



Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB)

Haushaltversicherung

- Privathaftpflicht
- Hausrat
- Cyber Plus
- Zusatzversicherungen und Services

Ausgabe 10.2021

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------|---|
| Das Wichtigste in Kürze | 4 |
|-------------------------|---|

Teil A Rahmenbedingungen des Versicherungsvertrags

| | | |
|-----|---------------------------------------|---|
| A1 | Umfang des Vertrags | 6 |
| A2 | Örtlicher Geltungsbereich | 6 |
| A3 | Zeitlicher Geltungsbereich | 6 |
| A4 | Laufzeit des Vertrags | 6 |
| A5 | Wohnungs- und Wohnsitzwechsel | 6 |
| A6 | Versicherte Personen | 6 |
| A7 | Kündigung des Vertrags | 6 |
| A8 | Prämien | 7 |
| A9 | Selbstbehalt | 7 |
| A10 | Vertragsanpassung durch die AXA | 7 |
| A11 | Sorgfaltspflichten und Obliegenheiten | 7 |
| A12 | Informationspflichten | 7 |
| A13 | Schadenfall | 7 |
| A14 | Mehrfachversicherung | 7 |
| A15 | Fürstentum Liechtenstein | 8 |
| A16 | Anwendbares Recht und Gerichtsstand | 8 |
| A17 | Sanktionen | 8 |

Teil B Privathaftpflicht Grunddeckung

| | | |
|----|--|----|
| B1 | Versicherte Haftpflichtschäden | 9 |
| B2 | Örtlicher Geltungsbereich | 9 |
| B3 | Versicherte Leistungen | 9 |
| B4 | Ausschluss von Regress- und Ausgleichsansprüchen Dritter | 11 |
| B5 | Generelle Ausschlüsse Privathaftpflichtversicherung | 12 |

Teil C Privathaftpflicht Zusatzdeckungen

| | | |
|----|---|----|
| C1 | Benutzen fremder Privatfahrzeuge | 13 |
| C2 | Benutzen von Carsharing- und Mietfahrzeugen | 13 |
| C3 | Haustierschäden an Mietwohnungen | 14 |
| C4 | Jägerhaftpflicht | 14 |
| C5 | Pferdemieten | 15 |

Teil D Hausrat Grunddeckung

| | | |
|-----|--|----|
| D1 | Versicherter Hausrat | 16 |
| D2 | Unterversicherung | 16 |
| D3 | Automatische Summenanpassung | 16 |
| D4 | Örtlicher Geltungsbereich | 16 |
| D5 | Versicherte Kosten | 17 |
| D6 | Geldwerte | 17 |
| D7 | Versicherte Gefahren und Schäden | 17 |
| D8 | Hausrat Grunddeckungen: BASIC, COMFORT, ALL RISK | 19 |
| D9 | Generelle Ausschlüsse Hausratversicherung | 20 |
| D10 | Ausschlüsse Grunddeckung ALL RISK und Hausrat Rundumschutz | 20 |

Teil E Hausrat Zusatzdeckungen

| | | |
|----|---|----|
| E1 | Bruch von Glas-/Stein-Elementen bei Möbeln | 21 |
| E2 | Bruch von Fenstern, Lavabos und Gebäudeglas | 21 |
| E3 | Bauten im Freien | 21 |
| E4 | Erdbeben und vulkanische Eruptionen | 22 |
| E5 | Mobilheime | 22 |

Teil F Hausrat Rundumschutz

| | | |
|----|--|----|
| F1 | Smartphones, Tablets und Unterhaltungselektronik | 24 |
| F2 | Velos, E-Bikes und Sportgeräte | 24 |
| F3 | Reisegepäck | 24 |
| F4 | Brillen, Hörgeräte und medizinische Hilfsmittel | 24 |
| F5 | Schmuck, Uhren und Musikinstrumente | 25 |
| F6 | Kunst, Sammlungen und Antiquitäten | 25 |

Teil G Cyber Plus

| | | |
|----|---|----|
| G1 | Online-Konten und Kreditkarten | 27 |
| G2 | Online-Mobbing und Urheberrechte | 27 |
| G3 | Online-Shopping | 28 |
| G4 | Rechtsschutz – Leistungen und Kosten | 29 |
| G5 | Datenrettung, Virenentfernung und IT-Assistance | 31 |

Teil H Zusatzversicherungen und Services

| | | |
|----|--------------------------------------|----|
| H1 | Grobfahrlässigkeit | 33 |
| H2 | Schlüsselverlust und Schlüsseldienst | 33 |
| H3 | Handwerker-Notfall-Service | 34 |
| H4 | Velo- und E-Bike-Assistance | 34 |

Teil I Schadenfall

| | | |
|----|---|----|
| I1 | Allgemein | 36 |
| I2 | Mögliche Arten der Schadenmeldung an die AXA | 36 |
| I3 | Obliegenheiten im Schadenfall | 36 |
| I4 | Sachverständigenverfahren in der Hausratversicherung | 36 |

Teil J Entschädigung

| | | |
|----|---|----|
| J1 | Privathaftpflicht | 37 |
| J2 | Hausratversicherung, Zusatzversicherungen und Services | 37 |
| J3 | Cyber Plus | 38 |
| J4 | Kürzung der Entschädigung | 38 |
| J5 | Fälligkeit der Entschädigung | 38 |
| J6 | Verjährung | 38 |

Teil K Definitionen

| | |
|--------------|----|
| Definitionen | 39 |
|--------------|----|

Das Wichtigste in Kürze

Dieser Überblick informiert gemäss Art. 3 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag (VVG) über den wesentlichen Inhalt des Versicherungsvertrags. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ergeben sich nach Abschluss des Versicherungsvertrags namentlich aus dem Antrag, der Police, den Vertragsbedingungen und den gesetzlichen Vorschriften.

Wer ist Versicherungsträger?

Versicherungsträgerin ist die AXA Versicherungen AG, General-Guisan-Strasse 40, 8400 Winterthur (im Folgenden «AXA» genannt), eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Winterthur und Tochtergesellschaft der AXA Gruppe.

Für die Rechtsschutzversicherung innerhalb der Cyberversicherung Plus ist die AXA-ARAG Rechtsschutz AG, Ernst-Nobs-Platz 7, 8004 Zürich (im Folgenden «AXA ARAG» genannt) Versicherungsträgerin. Sie ist eine Tochtergesellschaft der AXA Versicherungen AG.

Was ist versichert?

Versichert sind nach Wahl entweder die private Haftpflicht, der private bewegliche Hausrat oder beides. Ergänzend dazu können mit der Cyberversicherung Plus sowie mit diversen Zusatzversicherungen und Services weitere Sachen und Gefahren versichert werden.

Der genaue Versicherungsumfang und die versicherten Personen sind in der Police aufgeführt.

Bei der Haushaltversicherung handelt sich um eine Schadenversicherung gemäss Versicherungsvertragsgesetz.

Welche Gefahren und Schäden können versichert werden?

Privathaftpflicht

In der Privathaftpflicht-Grunddeckung sind Personen- und Sachschäden versichert, die versicherte Personen im Privatbereich unbeabsichtigt verursachen; unter anderem auch als Familienhaupt, Sportler, Mieter oder Velofahrer. Mitversichert ist die Abwehr von ungerechtfertigten Haftpflichtansprüchen, die an versicherte Personen gestellt werden (passiver Rechtsschutz).

Zusatzdeckungen Privathaftpflicht:

- Benutzen fremder Privatfahrzeuge
- Benutzen von Carsharing- und Mietfahrzeugen
- Haustierschäden an Mietwohnungen
- Jäger
- Pferdemieter

Hausrat

In der Hausrat-Grunddeckung sind die Varianten BASIC, COMFORT und ALL RISK wählbar. Die Grunddeckungen BASIC und COMFORT versichern den Hausrat gegen Feuer-, Elementar-, Diebstahl- und Wasserschäden. In der Grunddeckung ALL RISK ist der Hausrat zusätzlich gegen Beschädigung und Verlust versichert.

Zusatzdeckungen Hausrat:

- Einfacher Diebstahl auswärts
- Bruch von Glas-/Stein-Elementen bei Möbeln
- Bruch von Fenstern, Lavabos und Gebäudeglas
- Bauten im Freien
- Erdbeben
- Mobilheime
- Rundumschutz (All Risk für einzelne Geräte- und Objektkategorien)

Cyber Plus

In der Cyberversicherung Plus sind Präventions- und Reaktionsmassnahmen sowie Rechtsschutzleistungen und finanzielle Leistungen versichert. Folgende Deckungen können abgeschlossen werden:

- Online-Konten und Kreditkarten
- Online-Mobbing und Urheberrechte
- Online-Shopping
- Datenrettung, Virenentfernung und IT-Assistance

Zusatzversicherungen und Services

Bei den Zusatzversicherungen und Services können spezielle Risiken versichert werden:

- Grobfahrlässigkeit
- Schlüsselverlust und Schlüsseldienst
- Handwerker-Notfall-Service
- Velo- und E-Bike Assistance

Was ist unter anderem nicht versichert?

In der Privathaftpflicht sind unter anderem nicht versichert:

- Eigenschäden: Schäden, die Personen oder Sachen einer versicherten Person oder einer anderen mit dieser in Wohngemeinschaft lebenden Person betreffen;
- Abnutzungsschäden: Dies betrifft Abnutzung, Verschleiss oder übermässige Beanspruchung, vor allem in Mietwohnungen. Auch Schäden durch eine bewusste Veränderung der Mietsache (Dübel- oder Nagellöcher bohren bzw. wiederverschliessen usw.) sind nicht versichert;
- Schäden, die absehbar sind oder mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet werden mussten;
- Schäden im Zusammenhang mit vorsätzlich begangenen oder versuchten Vergehen oder Verbrechen.

In der Hausratversicherung sind unter anderem nicht versichert:

- Motorfahrzeuge (ausgenommen Elektro- und Motorfahrräder), Anhänger, Motor- und Segelschiffe sowie Luftfahrzeuge;
- Sachen, die bei einer kantonalen Versicherungsanstalt versichert sind oder sein müssen;
- Sachen, für die eine besondere Versicherung besteht (z. B. Wertsachen- oder Handyversicherung).

In der Cyberversicherung Plus sind unter anderem nicht versichert:

- Sachschäden an elektronischen Geräten sowie bewegliche Sachen, welche zu gewerblichen Zwecken gebraucht werden;
- Persönlichkeitsverletzungen als Folge einer Provokation durch eine versicherte Person sowie im Zusammenhang mit einer politischen oder religiösen Tätigkeit;
- Kosten für Dienstleistungen und Reisen.

Alle geltenden Ausschlüsse sind diesen Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) zu entnehmen.

Welche Leistungen erbringt die AXA?

In der Privathaftpflichtversicherung übernimmt die AXA die Kosten für gerechtfertigte Schadenersatzansprüche und die Abwehr von ungerechtfertigten Ansprüchen.

In der Hausratversicherung bezahlt die AXA in der Regel den Neuwert von Sachen, die durch versicherte Ereignisse beschädigt oder abhandengekommen sind.

In der Cyberversicherung Plus werden Leistungen der Reihe nach aus den Bereichen Prävention, Reaktion, Rechtsschutz und finanzielle Leistung erbracht. Die AXA entschädigt in der Regel bei versicherten Sachen im Rahmen der finanziellen Leistungen den entstandenen Vermögensschaden, den kompletten oder anteilmässigen Kaufpreis oder die Kosten für einen Experten.

Die maximale Entschädigung pro Schadenfall und der geltende Selbstbehalt sind in der Police aufgeführt. Gelten für gewisse Sachen und Kosten andere Leistungslimiten, ist das ebenfalls in der Police oder in diesen AVB aufgeführt.

Wie hoch ist die Prämie und wann ist sie fällig?

Die Prämie sowie deren Fälligkeit sind in der Police festgehalten. Wurde in der Hausratversicherung eine automatische Summenanpassung vereinbart, werden die Versicherungssummen und die Prämien für Hausrat jedes Versicherungsjahr angepasst.

Welches sind die wichtigsten Pflichten des Versicherungsnehmers?

Die versicherten Personen müssen – den Umständen entsprechend – den versicherten Sachen Sorge tragen und diese mit geeigneten Massnahmen gegen die versicherten Gefahren schützen. Im Schadenfall ist die versicherte Person verpflichtet, die AXA unverzüglich zu informieren.

Werden die Sorgfalts- und Meldepflichten verletzt und dadurch Eintritt, Ausmass oder Feststellung des Schadens beeinflusst, kann die AXA die Leistungen kürzen oder verweigern.

Weitere Pflichten sind diesen Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) zu entnehmen.

Wann und wie muss die Schadenanzeige eingereicht werden?

Der Anspruchsberechtigte muss im Schadenfall die AXA oder von ihr autorisierte und ausgewiesene Dienstleister/Provider unverzüglich informieren.

Die Schadenmeldung kann wie folgt vorgenommen werden:

- telefonisch
- online via myAXA-App oder per Schadenformular unter [AXA.ch/schadenmeldung](https://www.axa.ch/schadenmeldung)
- schriftlich

Die AXA ist berechtigt, in Ergänzung eine schriftliche Schadenanzeige zu verlangen

Wann beginnt und endet die Versicherung?

Die Versicherung beginnt am in der Police aufgeführten Datum. Bis zur Aushändigung der Police oder einer definitiven Deckungszusage kann die AXA den Antrag ablehnen. Die Versicherung gilt für die in der Police aufgeführte Dauer.

Wird der Versicherungsvertrag nicht auf Ablauf gekündigt, verlängert er sich jeweils stillschweigend um 1 weiteres Jahr. Ist der Versicherungsvertrag für weniger als 1 Jahr abgeschlossen, erlischt er am Tag, der in der Police aufgeführt ist.

Welche Schäden sind in zeitlicher Hinsicht versichert?

In der Privathaftpflichtversicherung sind Schäden versichert, die während der Vertragsdauer verursacht werden. In der Hausratversicherung, der Cyberversicherung Plus sowie bei den Zusatzversicherungen und Services sind Ereignisse versichert, die während der Vertragsdauer eintreten. Die Vertragsdauer ist in der Police aufgeführt.

Wie kann das Widerrufsrecht ausgeübt werden?

Der Versicherungsnehmer kann den Vertrag mit der AXA innerhalb von 14 Tagen nach seiner Zustimmung widerrufen. Die Frist ist eingehalten, wenn der Widerruf der AXA schriftlich oder in anderer Textform (zum Beispiel E-Mail) mitgeteilt wird.

Der Widerruf bewirkt, dass bereits empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen.

Besondere Informationen für das Fürstentum Liechtenstein

Mit der Übergabe oder dem Absenden des Antrags ist der Antragsteller 2 Wochen an den Antrag zum Abschluss eines Versicherungsvertrags gebunden, ist eine ärztliche Untersuchung erforderlich, beträgt die Frist 4 Wochen.

Verletzt die AXA die Informationspflicht nach liechtensteinischem Versicherungsvertrags- und Versicherungsaufsichtsgesetz, hat der Versicherungsnehmer ab Zustellung der Police ein vierwöchiges Rücktrittsrecht.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, 3000 Bern.

Welche Definitionen gelten?

Die wichtigsten Begriffe sind unter «Definitionen» in Teil K erläutert.

Welche Daten verwendet die AXA auf welche Weise?

Die AXA verwendet Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen sind unter [AXA.ch/datenschutz](https://www.axa.ch/datenschutz) zu finden.

Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB)

Teil A

Rahmenbedingungen des Versicherungsvertrags

A1 Umfang des Vertrags

Die abgeschlossenen Versicherungen und Deckungen sind in der Police aufgeführt. Die Police, diese Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) und allfällige Besondere Vertragsbedingungen (BVB) geben Auskunft über den Versicherungsumfang.

A2 Örtlicher Geltungsbereich

Der örtliche Geltungsbereich richtet sich nach den Bestimmungen der jeweiligen Versicherung.

A3 Zeitlicher Geltungsbereich

In der Privathaftpflichtversicherung sind Schäden versichert, die während der Vertragsdauer verursacht werden. In der Hausratversicherung, der Cyberversicherung Plus sowie bei den Zusatzversicherungen und Services sind Ereignisse versichert, die während der Vertragsdauer eintreten.

A4 Laufzeit des Vertrags

A4.1 Beginn

Der Versicherungsvertrag beginnt am in der Police aufgeführten Datum. Mit Aushändigung der Police erlischt ein allfällig bestehender provisorischer Versicherungsschutz.

A4.2 Provisorischer Versicherungsschutz

Die AXA kann einen Versicherungsantrag ablehnen. Ein allfälliger provisorischer Versicherungsschutz erlischt nach Ablauf von 3 Tagen, nachdem der Antragsteller die entsprechende Mitteilung erhalten hat, auf jeden Fall aber 60 Tage nach Abgabe der provisorischen Deckungszusage durch die AXA. Der Antragsteller schuldet in diesem Fall die Prämie anteilmässig für die Versicherungsdauer.

A4.3 Vertragsdauer

Der Vertrag ist für die in der Police aufgeführte Dauer abgeschlossen. Ohne Kündigung verlängert er sich nach Ablauf jeweils automatisch um 1 weiteres Jahr. Wurde ein jährliches Kündigungsrecht vereinbart, ist dieses auf der Police aufgeführt.

A5 Wohnungs- und Wohnsitzwechsel

Wohnungswechsel sind der AXA innert 30 Tagen nach dem Umzug zu melden. Die AXA ist berechtigt, die Prämie den neuen Verhältnissen anzupassen. Verlegt der Versicherungsnehmer seinen Wohnsitz innerhalb der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein, gilt die Versicherung auch am neuen Standort sowie während des Umzugs. Gibt der Versicherungsnehmer seinen Wohnsitz in der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein auf, erlischt die Versicherung am Ende des Versicherungsjahrs oder auf Wunsch des Versicherungsnehmers per Wegzugsdatum.

A6 Versicherte Personen

Versichert sind sämtliche Personen, die in der Police namentlich aufgeführt sind und mit dem Versicherungsnehmer in einer Wohngemeinschaft zusammenleben. Eine Wohngemeinschaft liegt vor, wenn der Wohnsitz (Meldebestätigung/Schriftenempfangsschein) und die Adresse von versicherten Personen und dem Versicherungsnehmer identisch sind. Die versicherten Personen sind der AXA bekanntzugeben.

Vorsorgedeckung

Minderjährige Personen (im Alter unter 18 Jahren) sind ohne namentliche Erwähnung vorsorglich in der Police mitversichert, sofern sie mit dem Versicherungsnehmer in einer Wohngemeinschaft zusammenleben. Erwachsene Personen (im Alter über 18 Jahren), die nicht namentlich in der Police aufgeführt sind, haben eine Vorsorgedeckung für maximal 12 Monate ab Zugehörigkeit zur Wohngemeinschaft des Versicherungsnehmers. Treten Personen aus der Wohngemeinschaft des Versicherungsnehmers aus, so besteht für diese vorsorglich noch während 30 Tagen Versicherungsschutz.

A7 Kündigung des Vertrags

A7.1 Ordentliche Kündigung

Beide Vertragsparteien können den Vertrag bis drei Monate vor Ablauf schriftlich oder in anderer Textform (zum Beispiel E-Mail) kündigen.

Beträgt die Laufzeit des Vertrages mehr als drei Jahre, so können die Parteien ihn auf das Ende des dritten Jahres oder jedes darauffolgenden Jahres unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten schriftlich oder in anderer Textform kündigen.

Ist ein jährliches Kündigungsrecht vereinbart worden, können beide Vertragsparteien den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten auf den Ablauf des Versicherungsjahrs schriftlich oder in anderer Textform kündigen.

A7.2 Kündigung im Schadenfall
Nach einem Schadenfall, bei dem die AXA Leistungen erbringt, kann der Vertrag wie folgt gekündigt werden:

- durch den Versicherungsnehmer spätestens 14 Tage, nachdem er von der Auszahlung der Leistung Kenntnis erhalten hat; der Versicherungsschutz erlischt 14 Tage nach Eintreffen der Kündigung bei der AXA.
- durch die AXA spätestens bei der Auszahlung der Leistung; der Versicherungsschutz erlischt 14 Tage nach Eintreffen der Kündigung beim Versicherungsnehmer.

Nach erbrachten Leistungen aus den Bereichen Prävention und Reaktion im Rahmen der Cyberversicherung Plus besteht kein Kündigungsrecht.

A7.3 Kündigung bei Mehrfachversicherung
Massgebend ist A14.

A7.4 Kündigung durch den Versicherungsnehmer bei Vertragsanpassung durch die AXA
Massgebend ist A10.

A8 Prämien

A8.1 Höhe und Fälligkeit der Prämie
Die in der Police aufgeführte Prämie wird am ersten Tag jedes Versicherungsjahrs fällig; das Fälligkeitsdatum der ersten Prämie ist auf der Rechnung aufgeführt. Bei Ratenzahlung gelten die im Versicherungsjahr fälligen Raten als gestundet. Die AXA kann für jede Rate einen Zuschlag erheben.
Wurde in der Hausratversicherung eine automatische Summenanpassung vereinbart, werden die Prämien jedes Jahr entsprechend angepasst.

A8.2 Rabatte und Vergünstigungen
Allfällige Rabatte und Vergünstigungen sind in der Police aufgeführt.

A9 Selbstbehalt

Selbstbehalte sind in der Police aufgeführt. Weitere Regelungen zu Selbstbehalten sind unter J1, J2 und J3 aufgeführt.

A10 Vertragsanpassung durch die AXA

A10.1 Mitteilung der AXA
Die AXA kann den Vertrag auf Beginn jedes Versicherungsjahres anpassen, wenn Folgendes ändert:

- Prämien;
- Regelung des Selbstbehalts;
- Leistungsbegrenzungen bei der Deckung von Elementarereignissen.

Die Mitteilung über die Vertragsanpassung muss spätestens 25 Tage vor Beginn des neuen Versicherungsjahrs beim Versicherungsnehmer eintreffen.

A10.2 Kündigung durch den Versicherungsnehmer
Der Versicherungsnehmer hat das Recht, den von der Änderung betroffenen Teilvertrag, d.h. die Privathaftpflicht-, die Hausrat- und die Cyberversicherung, sowie die Zusatzversicherungen und Services, auf Ende des laufenden Versicherungsjahrs zu kündigen. Der entspre-

chend gekündigte Teilvertrag erlischt mit Ablauf des Versicherungsjahrs. Die Kündigung muss spätestens am letzten Tag des laufenden Versicherungsjahrs bei der AXA eintreffen.

A10.3 Zustimmung zur Vertragsanpassung
Erfolgt keine Kündigung durch den Versicherungsnehmer, gilt dies als Zustimmung zur Vertragsanpassung.

A10.4 Änderungen ohne Kündigungsrecht
Bei folgenden Vertragsanpassungen besteht kein Kündigungsrecht für den Versicherungsnehmer:

- Änderung gesetzlich geregelter Abgaben, Gebühren, Prämien, Selbstbehalte und Deckungen;
- Änderung von Versicherungssummen und Prämien infolge Anpassung durch die automatische Summenanpassung;
- Änderungen von Prämien infolge Wegfalls von Vergünstigungen, auf die kein Anspruch mehr besteht;
- Änderungen von Prämien infolge Anpassung der Anzahl versicherter oder prämienschlichtiger Personen;
- Änderungen von Prämien oder Leistungen zu Gunsten des Versicherungsnehmers.

A11 Sorgfaltspflichten und Obliegenheiten

Massgebend ist I3.

A12 Informationspflichten

A12.1 Kommunikation mit der AXA
Der Versicherungsnehmer muss alle Mitteilungen an die zuständige Geschäftsstelle oder an den Sitz der AXA richten.

A12.2 Schadenfall
Massgebend ist I1 und I2.

A12.3 Vertragsanpassung durch die AXA
Massgebend ist A10.

A12.4 Mehrfachversicherung
Massgebend ist A14.

A12.5 Kündigung des Vertrags
Massgebend ist A7.

A13 Schadenfall

Massgeben ist Teil I.

A14 Mehrfachversicherung

A14.1 Meldepflicht
Bestehen für dieselben versicherten Sachen gegen dieselbe Gefahr und für dieselbe Zeit noch weitere Versicherungsverträge oder werden solche abgeschlossen, muss dies der AXA sofort mitgeteilt werden.

A14.2 Kündigung
Die AXA kann die Versicherung innerhalb von 14 Tagen ab Mitteilung über die Mehrfachversicherung kündigen. Der Vertrag erlischt 4 Wochen nach Eintreffen der Kündigung beim Versicherungsnehmer.

Hat sich der Versicherungsnehmer aus Versehen mehrfach versichert, kann er den später abgeschlossenen Vertrag wieder kündigen. Dies muss innerhalb von 4 Wochen nach Entdecken der Mehrfachversicherung passieren. Die Kündigung muss der AXA schriftlich oder in anderer Textform (zum Beispiel E-Mail) zugestellt werden.

A15 Fürstentum Liechtenstein

Hat der Versicherungsnehmer seinen Wohnsitz oder seinen Sitz im Fürstentum Liechtenstein, beziehen sich die in den Versicherungsvertragsdokumenten enthaltenen Verweise auf schweizerische Gesetzesbestimmungen auf die entsprechenden liechtensteinischen Gesetzesbestimmungen.

A16 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

A16.1 Anwendbares Recht

Dieser Vertrag untersteht Schweizer Recht. Für Verträge, die liechtensteinischem Recht unterstehen, gehen die zwingenden Bestimmungen des liechtensteinischen Rechts vor, wenn sie von diesen Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) abweichen.

A16.2 Gerichtsstand

Für Streitigkeiten aus dem Versicherungsvertrag sind ausschliesslich die ordentlichen schweizerischen Gerichte zuständig, bei Versicherungsnehmern mit Wohnsitz oder Sitz im Fürstentum Liechtenstein ausschliesslich die ordentlichen liechtensteinischen Gerichte.

A17 Sanktionen

AXA gewährt keinen Versicherungsschutz, keine Schadenzahlungen oder sonstige Leistungen, soweit sich AXA durch die Gewährung dieser Leistungen einer Sanktion, einem Verbot oder einer Beschränkung nach einer UN-Resolutionen oder von Handels- oder Wirtschaftssanktionen, -gesetzen oder -verordnungen der Europäischen Union, des Vereinigten Königreichs, der Vereinigten Staaten von Amerika oder der Schweiz aussetzen würde.

Teil B

Privathaftpflicht Grunddeckung

B1 Versicherte Haftpflichtschäden

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht einer Privatperson aus ihrem Verhalten im täglichen Leben. Versichert sind folgende Schäden:

- Personenschäden: Töten, Verletzen oder Schädigen von Personen;
- Sachschäden: Beschädigen oder Verlieren von Sachen;
- Tierschäden: Töten, Verletzen, Verlust oder Schädigen von Tieren.

Darunter fallen insbesondere Haftpflichtschäden, die durch schuldhaftes Verhalten verursacht werden, z. B. als

- Familienhaupt;
- Halter von Tieren;
- Sportler;
- Velo- und E-Bike-Fahrer (E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis max. 25 km/h);
- Mieter von Häusern, Wohnungen oder Räumen;
- Mieter oder Entleiher von Sachen und Fahrzeugen;
- Alleineigentümer von Liegenschaften, dazugehörigen Tankanlagen und Grundstücken in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein;
- Halter und Lenker von Modellluftfahrzeugen und Drohnen, ohne Modelle und Drohnen mit Zulassungspflicht durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL);
- Kitesurfer;
- Verursacher von Umweltbeeinträchtigungen;
- Halter von fest abgestellten, nicht immatrikulierten Mobilheimen, Wohnmobilen oder Wohnwagen.

Versichert sind auch Haftpflichtschäden, die durch folgende Personen verursacht werden:

B1.1 Angestellte und Hilfspersonen

Versichert sind Ansprüche aus Schäden gegenüber Dritten, die von Angestellten und Hilfspersonen bei der Ausübung von Verrichtungen im Privatbereich einer versicherten Person verursacht wurden. Dieser Zusatz gilt nicht für selbständige Berufsleute und für Angestellte eines Unternehmens.

B1.2 Fremde Aufsichtsperson

Versichert sind Schäden, die versicherte unmündige Kinder oder Tiere einer versicherten Person verursachen, wenn sie sich vorübergehend in fremder Obhut befinden. Nicht versichert sind bezahlte Aufsichtspersonen.

B2 Örtlicher Geltungsbereich

Sofern nicht anders erwähnt, gilt die Versicherung weltweit.

B3 Versicherte Leistungen

B3.1 Übernahme berechtigter Haftpflichtansprüche

Die AXA übernimmt den Betrag, zu dessen Zahlung die versicherte Person gemäss gesetzlichen Haftpflichtansprüchen verpflichtet ist, im Maximum bis zur in der Police aufgeführten Versicherungssumme.

B3.2 Abwehr unberechtigter Haftpflichtansprüche

Sind die Haftpflichtansprüche unberechtigt, übernimmt die AXA deren Abwehr (passiver Rechtsschutz), im Maximum bis zur in der Police aufgeführten Versicherungssumme.

B3.3 Wunschhaftung (Schadenübernahme ohne gesetzlichen Haftpflichtanspruch)

Auf Wunsch des Versicherungsnehmers übernimmt die AXA in folgenden Fällen auch dann Ansprüche, wenn keine gesetzliche Haftpflicht besteht, im Maximum bis CHF 100 000:

B3.3.1 Urteilsunfähige oder entmündigte Personen

Schäden, die von urteilsunfähigen Kindern einer versicherten Person oder durch entmündigte/urteilsunfähige versicherte Personen verursacht werden.

B3.3.2 Tierhalter

Schäden, die durch Tiere einer versicherten Person verursacht werden.

B3.3.3 Fremde Aufsichtsperson

Schäden, die versicherte unmündige Kinder einer versicherten Person einer fremden Aufsichtsperson gemäss B1.2 zufügen.

B3.3.4 Demente Person

Schäden, die durch eine versicherte demente Person verursacht werden, die mit dem Versicherungsnehmer in Wohngemeinschaft lebt. Der Schaden muss im Zustande der Urteilsunfähigkeit verursacht werden. Handelt es sich bei der dementen Person um den Versicherungsnehmer, gilt diese Zusatzdeckung auch, sofern die Übernahme der Wunschhaftung vom rechtlichen Vertreter gefordert wird (s. a. ZGB 333).

B3.4 Motorfahrzeuge

Versichert sind Schäden, die eine versicherte Person in folgenden Situationen verursacht:

B3.4.1 als Fahrgast in oder an fremden Motorfahrzeugen;

B3.4.2 als Lenker oder Halter von Motorfahrzeugen, bei denen keine gesetzliche Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist (oder vorgeschrieben wäre, falls diese in der Schweiz immatrikuliert würden). Schäden an solchen Fahrzeugen sind nur versichert, wenn diese nicht im Eigentum einer versicherten Person sind und nicht mehr als 12 Monate gemietet oder ausgeliehen werden;

B3.4.3 als Lenker von gelegentlich benutzten fremden Gokarts auf speziell dafür vorgesehenen Bahnen. Schäden an der Anlage und am Gokart selber werden nicht übernommen. Die Leistungen werden nur subsidiär übernommen;

B3.4.4 an fremden Wohnanhängern oder Wohnmobilen, die zu Wohnzwecken fest abgestellt sind.

| | | |
|--------------|--|---|
| B3.5 | <p>Velo, E-Bike und Mofa</p> <p>Versichert sind Schäden, die eine versicherte Person als Lenker von Velos oder E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis 25 km/h verursacht. Für Mofas und E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis 45 km/h gilt diese Deckung ergänzend (subsidiär) zur gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung. Fehlt letztere, entfällt die Leistungspflicht der AXA.</p> <p>Ebenfalls versichert sind Schäden an den genannten Fahrzeugen selbst, sofern sie nicht einer versicherten Person gehören und nicht mehr als 12 Monate gemietet oder ausgeliehen werden.</p> | |
| B3.6 | <p>Wasser- und Luftfahrzeuge</p> <p>Versichert sind Schäden, die eine versicherte Person als Benutzer eines Wasser- oder Luftfahrzeugs verursacht, für das keine gesetzliche Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist (oder vorgeschrieben wäre, falls dieses in der Schweiz immatrikuliert würde).</p> <p>Ebenfalls versichert ist die Haftpflicht als Halter und Lenker von Modellluftfahrzeugen und Drohnen ohne Zulassungspflicht durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) sowie als Kitesurfer.</p> <p>Schäden an Wasser- und Luftfahrzeugen sind nur versichert, wenn diese nicht im Eigentum einer versicherten Person sind und nicht mehr als 12 Monate gemietet oder ausgeliehen werden. Schäden, die Versicherte als Mitglied von Vereinen an zur Verfügung gestellten Wasser- und Luftfahrzeugen samt Zubehör verursachen, sind nicht versichert.</p> | <p>B3.9.3 Als Alleineigentum gemäss B3.9.1 und B3.9.2 gilt eine Liegenschaft, deren sämtliche Eigentumsanteile sich bei den versicherten Personen befinden.</p> |
| B3.7 | <p>Weitere Fahrzeuge/Trendfahrzeuge</p> <p>Versichert sind Schäden, die eine versicherte Person beim Benutzen eines Fahrzeugs verursacht, für das keine gesetzliche Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist (oder vorgeschrieben wäre, falls dieses in der Schweiz immatrikuliert würde).</p> <p>Schäden an solchen Fahrzeugen sind versichert, wenn diese nicht im Eigentum einer versicherten Person sind und nicht mehr als 12 Monate gemietet oder ausgeliehen werden. Schäden, die versicherte Personen als Mitglied von Vereinen an zur Verfügung gestellten Trendfahrzeugen verursachen, sind nicht versichert.</p> | <p>B3.9.4 Schäden, die Versicherte als Eigentümer von selbstbewohntem Stockwerkeigentum verursachen, übernimmt die AXA nur, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • deren Ursache in den Gebäudeteilen liegt, die dem versicherten Stockwerkeigentümer zum Sonderrecht zugeschrieben werden oder deren Ursache in den gemeinschaftlichen Gebäudeteilen, Räumlichkeiten oder Anlagen liegt; • diese bei der Ausübung des Eigentumsrechts eines versicherten Stockwerkeigentümers verursacht werden. <p>Der Versicherungsschutz gilt ergänzend (subsidiär) zur Gebäudehaftpflichtversicherung der Stockwerkeigentümerschaft. Er gilt für den Teil, der die Versicherungssumme der Gebäudehaftpflichtversicherung übersteigt (Summendifferenzdeckung).</p> |
| B3.8 | <p>Mieterschäden</p> <p>Versichert sind Schäden, die eine versicherte Person als Mieter von Wohnungen, Häusern, Zimmern oder anderen Räumen verursacht. Versichert sind auch Schäden an gemieteten Pferdeboxen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • deren Ursache in den Gebäudeteilen liegt, die dem versicherten Stockwerkeigentümer zum Sonderrecht zugeschrieben werden oder deren Ursache in den gemeinschaftlichen Gebäudeteilen, Räumlichkeiten oder Anlagen liegt; • diese bei der Ausübung des Eigentumsrechts eines versicherten Stockwerkeigentümers verursacht werden. <p>Der Versicherungsschutz gilt ergänzend (subsidiär) zur Gebäudehaftpflichtversicherung der Stockwerkeigentümerschaft. Er gilt für den Teil, der die Versicherungssumme der Gebäudehaftpflichtversicherung übersteigt (Summendifferenzdeckung).</p> |
| B3.9 | <p>Liegenschaften</p> <p>Die versicherte Haftpflicht kennt folgende Einschränkungen:</p> | <p>Ausschlüsse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fordert die Eigentümergemeinschaft Schadenersatz von einer versicherten Person, ist der Teil des Schadens nicht versichert, welcher der Eigentumsquote der versicherten Person als Stockwerkeigentümer gemäss Grundbucheintrag entspricht; • Wenn die Stockwerkeigentümergeinschaft keine Gebäudehaftpflichtversicherung besitzt, sind über die Privathaftpflichtversicherung keine Schäden gedeckt. |
| B3.9.1 | <p>Versichert ist 1 durch eine versicherte Person bewohnte Liegenschaft mit höchstens 3 Wohnungen. Die Liegenschaft muss sich im Alleineigentum einer versicherten Person befinden. Befindet sich in der Liegenschaft ein gewerblicher Betrieb, gilt die Versicherung nur unter folgenden Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gewerbe wird durch eine versicherte Person betrieben; • es handelt sich um eine selbständige berufliche Tätigkeit; • das erzielte Brutto-Erwerbseinkommen (Umsatz) beträgt maximal CHF 20 000 pro Jahr. | <p>B3.9.5 Alle unter B3.9 aufgeführten Leistungen gelten nur für Liegenschaften in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.</p> |
| B3.9.2 | <p>Versichert ist ein Ferienhaus, das durch eine versicherte Person selbst genutzt wird und sich in deren Alleineigen-</p> | <p>B3.10 Grundstücke</p> <p>Versichert ist die Haftpflicht im Zusammenhang mit unbebauten Grundstücken, die im Alleineigentum einer versicherten Person stehen oder durch diese vermietet, gemietet oder gepachtet werden. Die Grundstücke dürfen nicht eigenen Erwerbszwecken dienen, es sei denn, der daraus erzielte Umsatz beträgt nicht mehr als CHF 20 000 pro Jahr. Diese Grenze gilt auch bei einer Vermietung. Mitversichert ist die Haftpflicht im Zusammenhang mit Gartenhäuschen oder anderen Einrichtungen, die der Bewirtschaftung der unbebauten Grundstücke dienen. Mitversichert ist ebenfalls die Haftpflicht der versicherten Person als Eigentümer eines Grundstücks, auf dem eine versicherte Liegenschaft gemäss B3.9 steht. Alle aufgeführten Leistungen gelten nur für Grundstücke in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.</p> |
| B3.11 | <p>Tankanlagen</p> <p>Durch Tankanlagen verursachte Schäden sind ebenfalls versichert, wenn die Tankanlage einer versicherten Liegenschaft gemäss B3.9 dient. Alle aufgeführten Leistungen gelten nur für Tankanlagen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.</p> | |
| B3.12 | <p>Bauherr</p> <p>Versichert ist die Haftpflicht der versicherten Person als privater Bauherr</p> <ul style="list-style-type: none"> • von Liegenschaften, die nach dem Bau als versichert gelten würden; • von Bauvorhaben an versicherten Liegenschaften. <p>Versicherungsschutz besteht nur, sofern die Bausumme gemäss Baukostenplan (Kostenvoranschlag) inklusive Eigenleistungen und Honoraren die Summe von CHF 100 000 nicht übersteigt.</p> | |

Ausschluss:

Bauvorhaben im Zusammenhang mit Erdsonden und Erdregistern sind nicht versichert.

Alle aufgeführten Leistungen gelten nur für Liegenschaften in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

B3.13 Selbständige Erwerbstätigkeit

B3.13.1 Versichert ist die Haftpflicht der versicherten Person aus selbständiger Erwerbstätigkeit (auch nebenberuflich), sofern damit ein Brutto-Jahres-Erwerbseinkommen (Umsatz) von CHF 20 000 nicht überschritten wird. Ebenfalls mitversichert sind Arbeitnehmer und Hilfspersonen der versicherten Person (ohne Unternehmen oder selbständige Berufsleute, wie z. B. Subunternehmer). Nicht versichert sind Firmen mit der Rechtsform juristische Person.

B3.13.2 Versichert sind auch Schäden an Räumlichkeiten, die eine versicherte Person für die selbständige berufliche Tätigkeit gemäss B3.13.1 mietet.

B3.13.3 Ausschlüsse

Nicht versichert ist die Haftpflicht

- bei Regress- und Ausgleichsansprüchen von Dritten für Leistungen, die diese den Geschädigten erbracht haben;
- aus Personenschäden eines Angestellten einer versicherten Person, wenn dieser in Ausübung seiner dienstlichen Verrichtung geschädigt wird;
- bei Ansprüchen auf Erfüllung von Verträgen oder Ersatzleistungen, weil ein Vertrag nicht oder nicht richtig erfüllt wurde. Dies betrifft namentlich folgende Fälle:
 - Schäden und Mängel, die an den von einer versicherten Person oder in seinem Auftrag hergestellten oder gelieferten Sachen oder geleisteten Arbeiten durch eine in der Herstellung, Lieferung oder Arbeitsleistung liegenden Ursache entstanden sind;
 - Schäden und Kosten im Zusammenhang mit der Ermittlung und Behebung solcher Schäden und Mängel;
 - Vermögenseinbussen und Ertragsausfälle als Folge solcher Schäden und Mängel.

Werden aufgrund obiger Sachverhalte ausservertragliche Ansprüche gestellt, so entfällt der Versicherungsschutz

- für Schäden durch Einwirkungen von elektromagnetischen Feldern, ionisierenden Strahlen sowie Kernenergie;
- für Ansprüche aus der Abgabe von Patenten, Lizenzen, Forschungsergebnissen und Formeln Dritter;
- für Ansprüche aus Schäden an Sachen, die zum Gebrauch, zur Bearbeitung, Verwahrung oder Beförderung oder aus anderen Gründen übernommen wurden – z. B. in Kommission oder zur Ausstellung – oder die gemietet, geleast oder gepachtet wurden. Ausgenommen sind gemietete Räumlichkeiten gemäss B3.13.2;
- für Schäden an Sachen, auf die eine versicherte Person im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit und den Vorbereitungs-handlungen dazu bewusst und gewollt eingewirkt hat;
- für Ansprüche im Zusammenhang mit Asbest.

B3.14 Verursacher von Umweltbeeinträchtigungen

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus Personen- oder Sachschäden im Zusammenhang mit einer Umweltbeeinträchtigung,

B3.14.1 sofern diese die Folge eines einzelnen, plötzlich eingetretenen, unvorhergesehenen Ereignisses ist, das zudem sofortige Massnahmen erfordert, wie Meldung an die zuständige Behörde, Alarmierung der Bevölkerung, Einleitung von Schadenverhütungs- oder Schadenminde-

rungsmassnahmen;

B3.14.2 als Folge des Austretens von boden- oder gewässerschädigenden Stoffen wie flüssige Brenn- und Treibstoffe, Säuren, Basen und andere Chemikalien (nicht aber Abwässer) aufgrund des Durchrostens oder Leck werdens einer mit dem versicherten Grundstück bzw. der versicherten Liegenschaft fest verbundenen Anlage, sofern das festgestellte Austreten sofortige Massnahmen gemäss B3.14.1 erfordert.

B3.14.3 Ausschlüsse

Kein Versicherungsschutz besteht,

- wenn nur mehrere in der Wirkung gleichartige Ereignisse zusammen (z. B. wiederholtes tropfenweises Eindringen schädlicher Stoffe in den Boden, wiederholtes Verschütten von Flüssigkeiten aus mobilen Behältern) Massnahmen im vorstehenden Sinne auslösen, die bei einzelnen Ereignissen dieser Art nicht notwendig sind;
- im Zusammenhang mit der Wiederherstellung von geschützten Arten oder Lebensräumen;
- bei Schäden an Luft, Flora und Fauna sowie an nicht in zivilrechtlichem Eigentum stehenden Gewässern und Böden;
- für Ansprüche im Zusammenhang mit Altlasten.

B3.14.4 Obliegenheiten

Die versicherte Person ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Verarbeitung, Sammlung, Lagerung, Reinigung und Beseitigung von umweltgefährdenden Stoffen unter Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Bestimmungen erfolgt. Bei Tankanlagen gelten zusätzlich folgende Obliegenheiten:

- die Wartungen müssen vorschriftsgemäss vorgenommen werden;
- die notwendigen Reparaturen müssen sofort ausgeführt und Betriebsstörungen sofort behoben werden.

B3.15 Schadenverhütungskosten

Entsteht durch Auslaufen, Verschütten oder irrtümliches Ableiten von boden- oder gewässerschädigenden Stoffen die unmittelbare Gefahr eines Schadens an Grundwasser oder Eigentum von Dritten, bezahlt die AXA die gesetzlich geschuldeten Schadenverhütungskosten. Davon wird der Wert allfällig wiedergewonnener Waren sowie anderer, einer versicherten Person aus der Verhütungsaktion erwachsenden Vorteile abgezogen. Andere Schadenverhütungskosten sind nicht versichert.

B4 Ausschluss von Regress- und Ausgleichsansprüchen Dritter

Nicht versichert sind Regress- und Ausgleichsansprüche für Leistungen, welche die Anspruchsteller den Geschädigten ausgerichtet haben für Schäden,

- für die eine versicherte Person gemäss B1.1 und B1.2 oder als Bauherr gemäss B3.12 haftpflichtig ist;
- welche die AXA im Rahmen der Wunschhaftung gemäss B3.3 reguliert;
- die bei der Benützung von fremden Motorfahrzeugen gemäss C1 und C2 verursacht werden.

B5 **Generelle Ausschlüsse Privathaftpflichtversicherung**

Nicht versichert ist die Haftpflicht der versicherten Person

-
- B5.1** als Halter und aus dem Gebrauch von Motorfahrzeugen und angekoppelten Anhängern aller Art, sofern dafür eine gesetzliche Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist bzw. wäre, falls sie in der Schweiz immatrikuliert würden. Ausnahme siehe B3.4.
-
- B5.2** als Halter und aus dem Gebrauch von Wasser- und Luftfahrzeugen, sofern dafür eine gesetzliche Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist bzw. wäre, falls sie in der Schweiz immatrikuliert würden. Siehe auch B3.6.
-
- B5.3** als Benützer von Motor-, Wasser- und Luftfahrzeugen, die von einem Club oder Verein zur Verfügung gestellt werden.
-
- B5.4** für Schäden an Sachen einer versicherten Person (Eigenschäden) oder an Sachen einer Person, die mit ihr in einer Wohngemeinschaft lebt. Ebenfalls nicht versichert ist die Haftpflicht bei Personenschäden an einer versicherten Person (Eigenschäden) oder an einer Person, die mit ihr in einer Wohngemeinschaft lebt.
-
- B5.5** für Schäden an Sachen, die eine versicherte Person auf unbefristete Dauer mietet oder least oder für mehr als 12 Monate ausleiht, mietet oder least. Dieser Ausschluss gilt nicht für Mieterschäden gemäss B3.8.
-
- B5.6** für Schäden an Sachen, an oder mit denen eine versicherte Person gegen Entgelt eine Tätigkeit ausübt. Voraussetzung ist, dass der Schaden während dieser Tätigkeit entsteht.
-
- B5.7** für Schäden an Geld, Wertpapieren, Dokumenten, Plänen oder Militärmaterial, die eine versicherte Person zum Gebrauch oder zur Verwahrung übernommen hat. Dies gilt auch für Folgeschäden.
-
- B5.8** für Abnutzungsschäden, vor allem in Mietwohnungen. Dies betrifft Abnutzung, Verschleiss oder durch übermässige Beanspruchung entstandene Schäden. Nicht versichert sind auch Schäden durch eine bewusste Veränderung der Mietsache (Dübel-, Nagellöcher und dergleichen) sowie deren Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands.
-
- B5.9** für Mieterschäden, die Haustiere verursachen, wenn die vereinbarte Mietdauer unbefristet ist oder mehr als 12 Monate beträgt.
-
- B5.10** für Schäden aus der Benützung von Fahrzeugen, Wasser- oder Luftfahrzeugen auf Fahrten, die gesetzlich, behördlich oder vom Halter nicht bewilligt sind.
-
- B5.11** für Schäden, die absehbar sind oder mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet werden mussten.
-
- B5.12** für Schäden an Sachen, die durch allmähliche Einwirkung von Witterung, Temperatur, Feuchtigkeit, Rauch, Staub, Russ, Gasen, Dämpfen, Flüssigkeiten, Erschütterung entstanden sind oder allmählich durch Tiere verursacht werden.
-
- B5.13** für Schäden, die von Versicherten als Angehörige und während Handlungen im Auftrage der schweizerischen Armee, des Zivilschutzes, des Zivildienstes oder der Feuerwehr verursacht werden. Generell ausgeschlossen sind Schäden, die Versicherte als Angehörige einer ausländischen Armee verursachen.
-
- B5.14** für Schäden, die eine versicherte Person verursacht, wenn sie eine ansteckende Krankheit auf Menschen, Tiere oder Pflanzen überträgt.
-
- B5.15** für Schäden, die entstehen, wenn eine versicherte Person vorsätzlich ein Vergehen oder Verbrechen begeht oder dies versucht.
-
- B5.16** für Ansprüche aus Vermögensschäden, die eine versicherte Person jemand anderem zugefügt hat und die nicht auf einen versicherten Personen- oder Sachschaden zurückgehen. Ausgenommen sind Versorgerschäden.
-
- B5.17** für Schäden aus vertraglich übernommener Haftung, die über die gesetzliche Haftung hinausgeht.
-
- B5.18** für Schäden im Zusammenhang mit der Nichterfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Versicherungspflichten.
-
- B5.19** für Schäden im Zusammenhang mit dem Verlust, dem Diebstahl oder der Beschädigung von Schlüsseln und Code-Karten jeglicher Art und jeglicher Verwendung; z. B. Haus- und Wohnungsschlüssel, Geschäftsschlüssel, Autoschlüssel, Hotelschlüssel, Schlüssel von Vereins- oder Clublokalen, Schlüssel für Banksafes, Schlüssel von Ferienunterkünften.
-
- B5.20** für Schäden an geliehenen, gemieteten, vorübergehend gehaltenen oder im Auftrag gerittenen Pferden (inklusive Schäden an Sattel- und Zaumzeug).
-
- B5.21** für Schäden aus der Betätigung als Jäger.
-
- B5.22** für Schäden im Zusammenhang mit Motorfahrzeugen, die bei der Teilnahme an Rennen, Rallyes und ähnlichen Wettfahrten im Sinne von Art. 72 SVG entstehen sowie bei Trainingsfahrten oder anderen Fahrten auf Renn- oder offiziellen Trainingsstrecken.
-
- B5.23** für Schäden an Sachen oder Tieren, die auf oder in Motorfahrzeuganhängern transportiert werden.
-
- B5.24** für Modellluftfahrzeuge und Drohnen mit einer Zulassungspflicht durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL).

Teil C

Privathaftpflicht Zusatzdeckungen

C1 Benutzen fremder Privatfahrzeuge

C1.1 Versicherte Haftpflichtschäden

Versichert ist die Haftpflicht als Lenker (nicht als Fahrgast) von fremden privaten Motorfahrzeugen bis 3,5 t, die Haftpflicht gesetzlich zugelassener Anhänger solcher Fahrzeuge sowie die Haftpflicht als Lenker von Wasser- und Luftfahrzeugen, die unentgeltlich benützt werden. Die Deckung gilt auch für Fahrzeuge des Arbeitgebers sowie für Firmenfahrzeuge, die von Privatpersonen ausgeliehen werden, jeweils für private unentgeltliche Nutzungen von höchstens 3 Tagen hintereinander und maximal 3 Mal pro Versicherungsjahr.

C1.2 Versicherte Fahrzeuge

Versichert sind Motorfahrzeuge bis 3,5 t, gesetzlich zugelassene Anhänger solcher Fahrzeuge sowie Wasser- und Luftfahrzeuge (nachfolgend Fahrzeuge genannt), die von versicherten Personen benutzt werden und für die eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist (fehlt diese, entfällt die Leistungspflicht der AXA vollständig).

Nicht versichert sind

- Fahrzeuge, die auf eine versicherte oder auf eine mit der versicherten Person im gleichen Haushalt lebende Person eingelöst sind;
- Fahrzeuge, die gemietet sind;
- Fahrzeuge, die im Interesse oder im Auftrag des Arbeitgebers benutzt werden, oder einer beruflichen Tätigkeit dienen;
- Fahrzeuge, die im Rahmen von Carsharing benutzt werden;
- Fahrzeuge, die durch eine versicherte Person geleast sind;
- sämtliche Fahrzeuge des Motorfahrzeuggewerbes. Dazu gehören auch Ersatz- und Mietfahrzeuge sowie Fahrzeuge während Probefahrten;
- Fahrzeuge, die im Eigentum eines Clubs oder Vereins sind;
- Fahrzeuge, die auf eine Firma eingelöst sind, wenn eine versicherte Person wesentliche Anteile an dieser Firma besitzt und eine leitende Position in dieser Firma inne hat;
- Fahrzeuge, die auf eine Einzelfirma einer versicherten Person eingelöst sind.

C1.3 Versicherte Leistungen

Versichert ist

- die Haftpflicht, soweit die Ansprüche nicht durch die Haftpflichtversicherung für das Fahrzeug versichert sind (Subsidiärdeckung). Fehlt die gesetzlich vorgeschriebene Versicherung, entfällt die Leistungspflicht der AXA vollständig;
- der Bonusverlust aus der gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung. Der Selbstbehalt aus der Haftpflichtversicherung sowie ein allfälliger Grobfahrlässigkeitsregress gegenüber dem Lenker werden nicht übernommen;
- die Haftpflicht für Schäden am Fahrzeug beim Be- und Entladen, beim Falschbetanken, beim Verschmutzen des Fahrzeuginnenraums sowie die Haftpflicht als Versacher von Glas-, Brand- und Feuerschäden am

Fahrzeug. Brand- und Feuerschäden sind nur versichert, wenn kein technischer Defekt vorliegt. Diese Aufzählung ist abschliessend;

- die Haftpflicht für Schäden am Fahrzeug, die durch eine Kollision entstanden sind, soweit sie nicht durch eine Kaskoversicherung gedeckt sind. Ist eine Kaskoversicherung vorhanden, wird der entsprechende Bonusverlust und ein allfälliger Selbstbehalt übernommen nicht aber ein allfälliger Grobfahrlässigkeitsabzug gegenüber dem Lenker.

Bei Motorfahrzeugen bis 3,5 t werden zusätzlich Abschlepp-, Bergungskosten und Kosten für ein Ersatzfahrzeug übernommen.

Für Personenwagen bis 3,5 t mit Händlerschild ist Folgendes versichert:

- Schäden am Fahrzeug, wenn diese auf einer Probefahrt innerhalb des Betriebsareals entstehen, sofern sie nicht durch eine Kaskoversicherung gedeckt sind. Das Händlerschild muss dabei auf den Betrieb eingelöst sein, auf dessen Betriebsareal der Schaden entstanden ist.

C1.4 Ausschlüsse

Neben den Ausschlüssen gemäss B5 ist die Haftpflicht für folgende Schäden nicht versichert:

- Schäden an Umzugsgut, das mit einem Motorfahrzeug bis 3,5 t, Wasser- oder Luftfahrzeug transportiert wird;
- Betriebsschäden am Fahrzeug, vor allem Schäden ohne gewaltsame äussere Einwirkung oder aufgrund eines inneren Defekts (z. B. Fehlen oder Einfrieren von Flüssigkeiten, Bedienungsfehler, Materialfehler und -ermüdung, Abnutzung, Überbeanspruchung, Ausfall von elektrischen und elektronischen Bauteilen);
- Diebstahl und Diebstahlversuch im Zusammenhang mit einem versicherten Fahrzeug. Bezahlt eine Kaskoversicherung den Diebstahl übernimmt die AXA bei entsprechender Haftung der versicherten Person den Selbstbehalt.

C2 Benutzen von Carsharing- und Mietfahrzeugen

C2.1 Versicherte Haftpflichtschäden

Versichert ist die Haftpflicht einer versicherten Person als Lenker (nicht als Fahrgast) von fremden Motorfahrzeugen bis 3,5 t, die Haftpflicht gesetzlich zugelassener Anhänger solcher Fahrzeuge sowie die Haftpflicht als Lenker von Wasser- und Luftfahrzeugen, die gegen Entgelt benützt werden oder von einem Club, Verein oder dem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden.

C2.2 Versicherte Fahrzeuge

Versichert sind Motorfahrzeuge bis 3,5 t, gesetzlich zugelassene Anhänger solcher Fahrzeuge sowie Wasser- und Luftfahrzeuge (nachfolgend Fahrzeuge genannt), die von versicherten Personen benutzt werden und für die eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist (fehlt diese entfällt die Leistungspflicht der AXA vollständig),

- die gemietet oder im Rahmen von Carsharing benutzt werden;
- die vom Arbeitgeber einer versicherten Person zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt und von ihr oder

anderen im gleichen Haushalt lebenden Personen gelenkt werden;

- die von einem Club oder einem Verein zur Verfügung gestellt werden. Der Lenker muss Club- oder Vereinsmitglied sein oder im Auftrag des Clubs handeln. Versichert sind auch Fahrzeuge ohne gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung, die vom Club oder Verein zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

Nicht versichert sind

- Fahrzeuge, die auf eine versicherte oder auf eine mit der versicherten Person im gleichen Haushalt lebende Person eingelöst sind;
- Fahrzeuge, die im Interesse oder im Auftrag des Arbeitgebers benutzt werden oder einer beruflichen Tätigkeit dienen;
- Ersatzfahrzeuge des Motorfahrzeuggewerbes und Fahrzeuge dieses Gewerbes während Probefahrten;
- Fahrzeuge, die durch eine versicherte Person geleast oder über ein Auto-Abo abonniert sind;
- Fahrzeuge, die 6 Monate oder länger gemietet werden;
- Fahrzeuge, die auf eine Firma eingelöst sind, wenn eine versicherte Person wesentliche Anteile daran besitzt und eine leitende Position in dieser Firma inne hat;
- Fahrzeuge, die auf eine Einzelfirma einer versicherten Person eingelöst sind.

C2.3 Versicherte Leistungen

Versichert ist

- die Haftpflicht, soweit die Ansprüche nicht durch die Haftpflichtversicherung für das Fahrzeug versichert sind (Subsidiärdeckung). Fehlt die gesetzlich vorgeschriebene Versicherung, entfällt die Leistungspflicht der AXA vollständig;
- der Bonusverlust aus der gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung. Der Selbstbehalt aus der Haftpflichtversicherung sowie ein allfälliger Grobfahrlässigkeitsregress gegenüber dem Lenker werden nicht übernommen;
- die Haftpflicht für Schäden am Fahrzeug beim Be- und Entladen, beim Falschbetanken, beim Verschmutzen des Fahrzeuginnenraums sowie die Haftpflicht als Verursacher von Glas-, Brand- und Feuerschäden am Fahrzeug. Brand- und Feuerschäden sind nur versichert, wenn kein technischer Defekt vorliegt. Diese Aufzählung ist abschliessend;
- die Haftpflicht für kollisionsbedingte Schäden am benutzten Fahrzeug, soweit sie nicht durch eine Kaskoversicherung gedeckt sind. Die maximale Entschädigung ist auf der Police aufgeführt. Ist eine Kaskoversicherung vorhanden, wird der entsprechende Bonusverlust und ein allfälliger Selbstbehalt übernommen, nicht aber ein allfälliger Grobfahrlässigkeitsabzug gegenüber dem Lenker.

Bei Motorfahrzeugen bis 3,5 t werden zusätzlich Abschlepp-, Bergungskosten und Kosten für ein Ersatzfahrzeug übernommen.

C2.4 Ausschlüsse

Neben den Ausschlüssen gemäss B5 ist die Haftpflicht für folgende Schäden nicht versichert:

- Schäden an Umzugsgut, das mit einem Motorfahrzeug bis 3,5 t, Wasser- oder Luftfahrzeug transportiert wird;
- Betriebsschäden am Fahrzeug, vor allem Schäden ohne gewaltsame äussere Einwirkung oder aufgrund eines inneren Defekts (z. B. Fehlen oder Einfrieren von Flüssigkeiten, Bedienungsfehler, Materialfehler und -ermüdung, Abnutzung, Überbeanspruchung; Ausfall von elektrischen und elektronischen Bauteilen);
- Diebstahl und Diebstahlversuch im Zusammenhang mit einem versicherten Fahrzeug. Beahlt ein Kaskoversicherer den Diebstahl übernimmt die AXA bei entsprechender Haftung der versicherten Person den Selbstbehalt aus dieser Kaskoversicherung.

Zusätzlich nicht versichert sind:

- Kosten für ein Ersatzfahrzeug (z. B. für die restliche Mietdauer).

C3 Haustierschäden an Mietwohnungen

C3.1 Versicherte Leistungen

Versichert sind durch Haustiere verursachte Schäden an Räumlichkeiten (analog B3.8), die von versicherten Personen gemietet werden, wenn die Mietdauer unbefristet ist oder mehr als 12 Monate beträgt. Mitversichert sind Schäden, die Haustiere allmählich verursachen.

C3.2 Ausschlüsse

Die Ausschlüsse gemäss B5.9 und B5.12 haben in diesem Zusammenhang keine Gültigkeit.

C4 Jägerhaftpflicht

C4.1 Versicherte Haftpflichtschäden

Versichert ist die Haftpflicht der versicherten Person als

- Jäger, Jagdpächter, bewaffneter Jagdgast, Jagdaufseher, Jagdleiter und Teilnehmer an jagdsportlichen Veranstaltungen;
- Eigentümer von Einrichtungen (z. B. Hochsitz, Einzäunungen), die der Jagd und dem Jagdschutz dienen.

C4.2 Versicherte Leistungen und Geltungsbereich

Die maximale Versicherungssumme und der Geltungsbereich sind im persönlichen Jagdnachweis aufgeführt.

C4.3 Ausschlüsse

Nicht versichert sind neben den Ausschlüssen gemäss B5 Haftpflichtschäden, die eintreten, wenn eine versicherte Person als Jäger vorsätzlich gesetzliche oder behördliche Vorschriften über die Jagd, den Jagdschutz oder über Flurschäden missachtet. Der Ausschluss gemäss B5.21 hat in diesem Zusammenhang keine Gültigkeit.

C5 Pferdemieter

C5.1 Versicherte Haftpflichtschäden

Versichert ist die Haftpflicht für Schäden

- an nicht zu Erwerbszwecken geliehenen, gemieteten, vorübergehend gehaltenen oder im Auftrag gerittenen Pferden;
 - an Sattel- und Zaumzeug der benützten Pferde.
-

C5.2 Versicherte Leistungen

Versichert sind

- die Kosten für tierärztliche Behandlungen;
- beim Tod des Pferdes dessen Ersatzwert. Stirbt das Pferd oder ordnet der Tierarzt die Notschlachtung an, ist dies der AXA so zeitig mitzuteilen, dass sie eine Sektion oder Expertise veranlassen kann;
- bei Verletzung des Pferdes ein allfälliger Wertverlust des Tieres.

Ist das Pferd vorübergehend nicht einsetzbar, übernimmt die AXA eine Tagesentschädigung von CHF 50, insgesamt höchstens CHF 3 000.

C5.3 Ausschlüsse

Neben den Ausschlüssen gemäss B5 sind Haftpflichtschäden an Pferden, die von einer versicherten Person in Pension gehalten werden, nicht versichert. Der Ausschluss gemäss B5.20 hat in diesem Zusammenhang keine Gültigkeit.

Teil D

Hausrat Grunddeckung

D1 Versicherter Hausrat

Der versicherte Hausrat umfasst alle dem privaten Gebrauch dienenden beweglichen Sachen im Eigentum der versicherten Personen. Dazu gehören auch Haustiere (Kleintiere wie Hunde, Katzen, Hamster usw.), geleaste oder gemietete Gegenstände, anvertraute Sachen sowie Gästeeffekten (ohne Geldwerte).

Mitversichert sind Skulpturen im Freien, bauliche Einrichtungen der versicherten Personen als Mieter, die nicht mit dem Gebäude versichert sind (z. B. selber verlegter Teppich über dem Parkett), Fahrnisbauten samt Inhalt (z. B. Gartenhäuschen ohne Fundament) sowie Elektro- und Motorfahrzeuge inklusive deren Zubehör, Seniorenfahrzeuge und Rollstühle aller Art. Zum Hausrat gehören auch Daten wie Programme, Musik- und Film-downloads, elektronische Spiele und Bücher (E-Books).

D1.1 Versicherungs- und Ersatzwert

Der Hausrat ist zum Neuwert versichert. Als Neuwert gilt der Betrag, welcher der Neuanschaffung einer gleichartigen Sache zum Zeitpunkt des Schadenfalls entspricht (siehe J2).

Die Leistungen der AXA sind auf die Versicherungssumme in der Police bzw. auf die Versicherungssumme nach der automatischen Summenanpassung (siehe D3) begrenzt. Die Versicherungssumme muss immer dem Neuwert des gesamten Hausrats entsprechen. Sachen, die nicht mehr gebraucht werden, sind zum Zeitwert versichert.

D2 Unterversicherung

D2.1 Anwendung der Unterversicherung

Eine Unterversicherung liegt vor, wenn die Versicherungssumme niedriger ist als der tatsächliche Ersatzwert des Hausrats. Massgebend ist die Versicherungssumme, die in der Police aufgeführt ist oder nach der automatischen Summenanpassung gilt. Die Unterversicherung wird für die in der Police erwähnten Standorte separat geprüft und berechnet. Dabei wird bei Total- und Teilschadenfällen der Schaden in dem Verhältnis ersetzt, in dem die Versicherungssumme zum Ersatzwert steht. Bei Schäden, die weniger als 10 % der Versicherungssumme pro Standort ausmachen, verzichtet die AXA auf eine Leistungskürzung bei Unterversicherung. Diese Regel gilt nicht bei Elementarereignissen (z. B. Hochwasser, Sturm, Hagel), die der Elementarschadenversicherung (AVO) unterliegen. Beträgt der Schaden mehr als 10 % der Versicherungssumme, wird für den übersteigenden Teil die Unterversicherungsregel angewendet. Bei Versicherungssummen auf Erstes Risiko wie den Hausrat-Zusatz- und -Rundumschutzdeckungen sowie bei einfachem Diebstahl auswärts und bei den Leistungsbegrenzungen für Geldwerte, Schmucksachen und Kosten finden die Regeln der Unterversicherung keine Anwendung.

D2.2 Verzicht auf Leistungskürzung bei Unterversicherung

Sofern in der Police vereinbart, verzichtet die AXA auf eine Leistungskürzung bei Unterversicherung. Schadenfälle

werden pro Standort maximal bis zu der in der Police aufgeführten oder aufgrund der automatischen Summenanpassung gültigen Versicherungssumme entschädigt. Der Verzicht auf Leistungskürzungen bei Unterversicherung gilt nicht bei Elementarereignissen (z. B. Hochwasser, Sturm, Hagel usw.), die der Elementarschadenversicherung (AVO) unterliegen. Wurde bei Vertragsabschluss oder einer Vertragsänderung die Wohnsituation des Kunden nicht korrekt erfasst (Anzahl Personen, Anzahl Zimmer, Objektart), gilt die Regel gemäss D2.1. Bei einem Wohnungswechsel ist der Verzicht auf Leistungskürzung bei Unterversicherung während 30 Tagen nach dem Umzug auch am neuen Standort gültig.

D3 Automatische Summenanpassung

Sofern in der Police vereinbart, wird die Versicherungssumme der Hausratversicherung jedes Jahr per Hauptverfall der Entwicklung eines Indexes angepasst. Die AXA legt den Index und dessen Anwendung fest und informiert die Kunden im Begleitschreiben zur Folgeprämierechnung über die Versicherungssummen und Prämien für das nächste Versicherungsjahr. Die Änderungen infolge Anpassung an den neuen Indexstand berechtigen nicht zur Kündigung.

D4 Örtlicher Geltungsbereich

D4.1 Deklarierte Standorte

Versicherungsschutz besteht an den in der Police deklarierten Standorten, die sich in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein befinden.

D4.2 Nicht deklarierte Standorte

Der Hausrat an nicht deklarierten Standorten in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ist bis zum Wert von CHF 10 000 versichert, sofern dieser in der Versicherungssumme eines deklarierten Standortes berücksichtigt wurde.

Beträgt der Wert des Hausrats an einem nicht deklarierten Standort mehr als CHF 10 000, ist dieser Standort in der Police zu deklarieren.

D4.3 Definition Standort

Ein Standort ist ein Gebäude, eine Wohnung oder ein Raum, ein Wohnwagen/-mobil, das/die/der

- im Eigentum des Versicherungsnehmers oder einer versicherten Person ist oder durch diese Personen unbefristet oder länger als 12 Monate gemietet wird und
- in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein gelegen ist.

Fahrnisbauten an der Adresse eines versicherten Standortes sind gemäss der jeweiligen Standortdeckung versichert.

D4.4 Auswärtsdeckung

Hausrat, der sich ausserhalb von versicherten Standorten befindet, ist weltweit versichert. Befindet sich der Hausrat länger als 12 Monate am gleichen Ort, so ist ein Standort gemäss den Regeln von D4.1 zu erfassen. Ohne diese Erfassung erlischt die Auswärtsdeckung an diesem Ort per Ende des Versicherungsjahres.

D5 Versicherte Kosten

Folgende Kosten werden im Zusammenhang mit einem versicherten Schadenfall zusätzlich zur Entschädigung übernommen (siehe J2.2):

- Räumungskosten;
- zusätzliche Lebenshaltungskosten;
- notwendige Schlossänderungskosten sowie Kosten für Ersatzschlüssel;
- Kosten für Notverglasungen, Nottüren und Notschlösser;
- Kosten für die Wiederbeschaffung von Ausweisen, Dokumenten, persönlichen Fahrkarten, Flugtickets und Abonnements;
- Schadenminderungskosten.

D6 Geldwerte

Mitversichert sind Geldwerte. Als Geldwerte gelten Bargeld, Kredit- und Kundenkarten, unpersönliche Fahrkarten, Abonnements, Reisechecks und Gutscheine, Wertpapiere, Sparhefte, Edelmetalle (als Vorräte, Barren oder Handelswaren), Münzen und Medaillen, ungefasste, geschliffene Edelsteine, Perlen sowie ungestempelte Briefmarken. Prepaid-Guthaben gelten ebenfalls als Geldwerte. Bei Missbrauch von Kredit- und Kundenkarten sowie bei Apps mit Zahlungsfunktion (z. B. TWINT) gilt die Deckung ergänzend (subsidiär) für den Teil des Schadens, für den der Inhaber der versicherten Karte gegen über dem Kartenherausgeber gemäss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen haftet (zu Obliegenheiten siehe I3).

Nicht versichert sind:

- Anvertraute Geldwerte von Dritten.

D7 Versicherte Gefahren und Schäden

D7.1 Feuer

Darunter fallen Schäden an Hausrat, die entstehen durch:

- Brand, Rauch (plötzlich und unfallmässige Einwirkung), Blitzschlag, Explosion, Implosion;
- Schäden an unter Spannung stehenden elektrischen Maschinen, Apparaten und Leitungen durch die Wirkung der elektrischen Energie selbst;
- Versengen (Sengschäden);
- abstürzende oder notlandende Luft- und Raumfahrzeuge oder Teile davon;
- Abhandenkommen im Zusammenhang mit den genannten Ereignissen.

D7.2 Elementar

Darunter fallen Schäden am Hausrat, die entstehen durch:

- Hochwasser, Überschwemmung, Sturm (= Wind von mind. 75 km/h, der in der Umgebung der versicherten Sachen Bäume umwirft oder Gebäude abdeckt), Hagel, Lawinen, Schneedruck, Felssturz, Steinschlag, Erdbeben;
- Abhandenkommen im Zusammenhang mit den genannten Ereignissen.

Keine Elementarschäden sind Schäden, die verursacht sind durch:

- Bodensenkungen, schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion, mangelhaften Gebäudeunterhalt, Unterlassung von Abwehrmassnahmen, künstliche Erdbewegungen, Schneerutsch von Dächern, Grundwasser, Ansteigen und Überborden von Gewässern

(das sich erfahrungsgemäss in kürzeren oder längeren Zeitabständen wiederholt);

- Wasser aus Stauseen, sonstigen künstlichen Wasseranlagen oder Rückstau von Wasser aus der Kanalisation;
- Betriebs- und Bewirtschaftungsschäden, mit denen erfahrungsgemäss gerechnet werden muss, wie Schäden bei Hoch- und Tiefbauten, Stollenbauten, bei Gewinnung von Steinen, Kies, Sand oder Lehm;
- Erschütterungen, die ihre Ursache im Einsturz künstlich geschaffener Hohlräume haben;
- Erschütterungen, die durch tektonische Vorgänge in der Erdkruste ausgelöst werden (Erdbeben) oder vulkanische Eruptionen.

Nicht versichert sind:

- Sturm- und Wasserschäden an Schiffen und Booten auf dem Wasser.

Ergänzende Bestimmungen bei Elementarschäden

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen der «Elementarschadenversicherung» der «Verordnung über die Aufsicht über privaten Versicherungsunternehmen (AVO)». In der Elementarschadenversicherung nicht der AVO unterliegen:

- temporäres Dritteigentum (wie Gästeeffekten und anvertraute Sachen);
- Kosten (wie Aufräumungs- und Lebenshaltungskosten);
- Geldwerte;
- Sachen, die in der AVO als Ausnahmen von der Versicherungspflicht definiert sind.

D7.3 Diebstahl

Darunter fallen durch Spuren, Zeugen oder nach den Umständen schlüssig nachgewiesene Schäden an Hausrat, die durch Einbruchdiebstahl, Beraubung oder einfachen Diebstahl entstehen.

D7.3.1 Einbruchdiebstahl

Als Einbruchdiebstahl gilt:

- Diebstahl durch Täter, die gewaltsam durch Aufbrechen in ein Gebäude oder in einen Raum des Gebäudes eindringen oder darin ein verschlossenes Behältnis aufbrechen;
- Diebstahl durch Täter, die gewaltsam in Fahrzeuge aller Art eindringen;
- versuchter Einbruchdiebstahl und Diebstahl durch Aufschliessen mit den richtigen Schlüsseln oder Codes, sofern sich der Täter diese durch Einbruchdiebstahl oder durch Beraubung angeeignet hat.

D7.3.2 Beraubung

Als Beraubung gilt ein Diebstahl unter Androhung oder Anwendung von Gewalt gegen die versicherten oder im Haushalt tätigen Personen sowie Diebstahl bei Unfähigkeit zum Widerstand infolge von Tod, Ohnmacht oder Unfall.

D7.3.3 Einfacher Diebstahl

Als einfacher Diebstahl gilt ein Diebstahl ohne Anwendung von Gewalt, der weder als Einbruchdiebstahl noch als Beraubung gilt, z. B. Taschen- oder Trickdiebstahl. Nicht darunter fällt das Verlieren oder Verlegen von Sachen.

Zu Hause: Einfacher Diebstahl an einem versicherten Standort ist in der Grunddeckung versichert.

Zusätzlich versicherbar und auf der Police entsprechend aufgeführt:

Auswärts: Einfacher Diebstahl ausserhalb von versicherten Standorten.

D7.3.4 **Besonderheiten**

- Bei Diebstahlschäden zu Hause sind im Rahmen der Versicherungssumme für Hausrat auch die dabei entstandenen Gebäudebeschädigungen versichert. Dies gilt auch für Gebäudebeschädigungen bei Diebstählen aus Fahrnisbauten;
- Beschädigungen an Hausrat und Gebäude im Innern des Gebäudes sind auch ohne Diebstahlschaden versichert, wenn sich ein Täter in unbefugter Weise Zutritt zum Gebäude verschafft hat und der Diebstahlschaden versichert wäre;
- Befindet sich der Versicherungsnehmer in einem Mietverhältnis (Mietwohnung), sind Gebäudebeschädigungen bei Diebstahlschäden zu Hause nur ergänzend (subsidiär) zu einer Gebäudeversicherung des Eigentümers versichert;
- Für den Inhalt von Kassenschränken und Tresoren haftet die AXA nur, wenn diese abgeschlossen sind und die Schlüssel und Codes von den dafür verantwortlichen Personen auf sich getragen, sorgfältig zu Hause verwahrt oder in einem gleichwertigen Behältnis eingeschlossen werden. Für die Aufbewahrung des Codes von Kombinationsschlössern sind diese Bestimmungen sinngemäss anwendbar.

D7.3.5 **Nicht versichert sind:**

- Geldwerte bei einfachem Diebstahl zu Hause und auswärts;
- Diebstahl von Geldwerten aus Fahrnisbauten und Fahrzeugen aller Art;
- Schäden, die im Zusammenhang mit einem Feuer oder Elementarereignis entstehen.

D7.4 **Wasser**

Darunter fallen Schäden an Hausrat, die entstehen durch:

- Ausfliessen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus Leitungsanlagen sowie daran angeschlossenen Einrichtungen oder Apparaten, die dem Gebäude dienen in welchem sich die versicherten Sachen befinden;
- plötzliches und unfallmässiges Ausfliessen von Wasser aus Aquarien, Wasserbetten, mobilen Klimageräten, Luftbefeuchtern, Bassins, Zierbrunnen, Schwimmbekken und Whirlpools, die sich innerhalb oder ausserhalb des Gebäudes befinden. Ausserhalb des Gebäudes gilt die Versicherung nur, wenn sich die erwähnten Objekte innerhalb des Grundstücks befinden;
- Regen, Schnee oder Schmelzwasser im Innern des Gebäudes, sofern das Wasser durch das Dach, durch geschlossene Türen und Fenster, aus Dachrinnen oder Aussenablaufrohren ins Gebäude eindringt;
- Rückstau aus der Abwasserkanalisation, Grundwasser oder unterirdisch fliessendes Hangwasser, auch infolge von Hochwasser oder Überschwemmung, sofern das Wasser ausschliesslich unterirdisch in das Gebäude eindringt;
- Frostschäden an von den versicherten Personen im Innern des Gebäudes installierten Leitungsanlagen. Versichert sind die Reparatur von beschädigten Leitungsanlagen und daran angeschlossenen Apparaten sowie die Kosten für das Auftauen derartiger Anlagen.

Nicht versichert sind:

- Schäden infolge Eindringens von Wasser durch offene Dachluken, Notdächer oder durch Öffnungen im Dach bei Neubauten, Umbau- oder anderen Arbeiten;
- Schäden als Folge von Bodensenkungen, schlechtem Baugrund, mangelhaftem Gebäudeunterhalt;
- Schäden, die entstehen durch Wasser aus Stauseen oder künstlichen Wasseranlagen, ohne Rücksicht auf ihre Ursache;
- Schäden, die im Zusammenhang mit einem Feuer- oder Elementarereignis entstehen.

D8 Hausrat Grunddeckungen: BASIC, COMFORT, ALL RISK

| | BASIC | COMFORT | ALL RISK |
|---|-------------------------------------|--|--|
| Versicherte Sachen und Kosten | | | |
| Versichert sind Hausrat und Kosten gemäss D1 und D5 | ✓ | ✓ | ✓ |
| Versicherte Gefahren und Schäden | | | |
| Feuer, Elementar, Diebstahl, Wasser gemäss D7 | ✓ | ✓ | ✓ |
| Einfacher Diebstahl auswärts gemäss D7.3.3 | + | + | ✓ |
| Bruch von Glas-/Stein-Elementen bei Möbeln gemäss E1 | + | + | ✓ |
| Wind Schäden am Hausrat und, sofern versichert, an Bauten im Freien durch Wind mit Geschwindigkeiten unter 75 km/h – Selbstbehalt gemäss gesetzlicher Elementarschadenversicherung (AVO) | - | ✓ | ✓ |
| Veruntreuung Schäden durch Veruntreuung von Hausrat | - | ✓ | ✓ |
| ALL RISK Versichert ist der Hausrat gegen Beschädigung und Zerstörung durch plötzliche und unvorhergesehene äussere Einwirkungen sowie gegen Verlust | - | - | ✓ |
| Versicherte Leistungen | | | |
| Pro deklariertem Standort sowie auswärts gelten folgende Leistungsbegrenzungen: | | | |
| Kosten , die im Zusammenhang mit einem versicherten Schadenfall entstehen: • Räumungskosten • zusätzliche Lebenshaltungskosten • notwendige Schlossänderungskosten sowie Kosten für Ersatzschlüssel • Kosten für Notverglasungen, Nottüren, Notschlösser • Kosten für die Wiederbeschaffung von Ausweisen, Dokumenten, persönlichen Fahrkarten, Flugtickets und Abonnements | bis 5 % der VS, mind. CHF 500 | bis 20 % der VS, mind. CHF 500 | bis 20 % der VS, mind. CHF 500 |
| Schadenminderungskosten | bis zur VS | bis zur VS | bis zur VS |
| Schmucksachen (inklusive Taschen-/Armbanduhren): • Normale Aufbewahrung und Benützung • Aufbewahrung in einem abgeschlossenen Sicherheitsbehältnis (eingemauerter Wandtresor oder Kassenschrank über 100 kg), siehe D7.3.4 Die Entschädigung ist pro Schadenfall begrenzt auf: | CHF 2 000 CHF 2 000 CHF 2 000 | CHF 30 000 CHF 100 000 CHF 100 000 | CHF 30 000 CHF 100 000 CHF 100 000 |
| Berufsutensilien/Berufszubehör (zusätzlich zur Hausratsumme) | CHF 20 000 | CHF 20 000 | CHF 20 000 |
| Geldwerte inklusive Kreditkartenmissbrauch gemäss D6 • Normale Aufbewahrung • Aufbewahrung in einem abgeschlossenen Sicherheitsbehältnis (eingemauerter Wandtresor oder Kassenschrank über 100 kg), siehe D7.3.4 Die Entschädigung ist pro Schadenfall begrenzt auf: | CHF 2 000 CHF 2 000 CHF 2 000 | CHF 5 000 CHF 20 000 CHF 20 000 | CHF 5 000 CHF 20 000 CHF 20 000 |
| Verderb von Tiefkühlprodukten • Schäden an Lebensmitteln in Kühlgeräten infolge eines Defekts am Kühlaggregat oder eines unvorhergesehenen Ausfalls der Stromzufuhr Nicht versichert sind: • Schäden an Kühlgeräten selbst sowie Schäden infolge von Bedienungsfehlern | - | CHF 5 000 | CHF 5 000 |
| Ersatzgepäck Kosten pro Schadenfall für notwendige Anschaffungen, wenn das Reisegepäck von versicherten Personen durch eine beauftragte Transportunternehmung verlorengeht oder verspätet ausgeliefert wurde. Es besteht kein Selbstbehalt. | - | - | CHF 1 000 |
| Ausschlüsse | | | |
| • Ausschlüsse gemäss D7 | ✓ | ✓ | ✓ |
| • Generelle Ausschlüsse gemäss D9 | ✓ | ✓ | ✓ |
| • Ausschlüsse Grunddeckung ALL RISK gemäss D10 | | | ✓ |

VS = Versicherungssumme ✓ mitversichert + zusätzlich versicherbar - nicht versichert

D9 Generelle Ausschlüsse Hausratversicherung

Nicht versichert sind:

- Motorfahrzeuge und Anhänger je inkl. Zubehör und Ersatzteilen, für die eine obligatorische Haftpflichtversicherung benötigt wird bzw. wäre, falls sie in der Schweiz immatrikuliert würden (ausgenommen Elektro- und Motorfahräder);
- Schiffe inkl. Zubehör und Ersatzteilen, für die eine Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist bzw. wäre, falls diese in der Schweiz immatrikuliert würden, sowie Luftfahrzeuge inkl. Zubehör und Ersatzteilen, die im Luftfahrzeugregister eingetragen werden müssen;
- Sachen und Gefahren, die bei einer kantonalen Versicherungsanstalt versichert sind oder sein müssen sowie Sachen, für die eine besondere Versicherung besteht;
- Schäden infolge von kriegerischen Ereignissen, Neutralitätsverletzungen, Revolution, Rebellion, Aufstand, inneren Unruhen (Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen anlässlich von Zusammenrottung, Kra-wall oder Tumult) und den dagegen ergriffenen Massnahmen;
- Schäden infolge von Veränderungen der Atomstruktur;
- Schäden infolge von Erdbeben und vulkanischen Eruptionen;
- persönliche Liebhaberwerte und Wiederherstellungskosten für Foto-, Film-, Video- und Tonaufnahmen, Computerdaten und Akten;
- Kosten für Raub- oder Schwarzkopien im Zusammenhang mit Daten;
- Schäden infolge von Beschädigung und Verlust von Daten durch Cyber-Ereignisse (Schadprogramme, Hacker-Angriffe, Befall mit Computerviren usw.);
- Kosten von Leistungen öffentlicher Feuerwehren, der Polizei und anderer zur Hilfe Verpflichteter;
- Wohnwagen, Wohnmotorwagen sowie Mobilheime je samt Zubehör;
- Schäden durch Veruntreuung von Geldwerten und Schmucksachen;
- Schäden an Motorfahrzeugen, die bei der Teilnahme an Rennen, Ralleys und ähnlichen Wettfahrten entstehen, sowie bei Trainings- oder anderen Fahrten auf Renn- oder offiziellen Trainingsstrecken.

D10 Ausschlüsse Grunddeckung ALL RISK und Hausrat Rundumschutz

Neben den Ausschlüssen gemäss D7 und D9 sind folgende Schäden nicht versichert:

- Schäden durch Abnutzung, Alterung, Verschleiss, Verziehen, Verderb, Verschmutzung, Zerkratzen, Absplittern oder Lackschäden jeglicher Art;
- Schäden infolge mangelhafter Verpackung oder ungenügender Sicherung des Umzugsgutes beim Transport sowie Schäden, die entstehen, während versicherte Gegenstände einem Dritten zum Transport übergeben sind;
- Schäden infolge von Zerstörung oder Beschädigung bei einer durch Dritte vorgenommenen Reinigung, Wiederinstandstellung oder Erneuerung der versicherten Sachen;
- Schäden durch allmähliche Einwirkung von Temperatur- und Witterungseinflüssen sowie infolge von Lichteinwirkung, chemischen, biologischen oder klimatischen Einflüssen, Veränderung der Farbe an Gemälden oder Pelzen;
- Schäden durch Ungeziefer;
- Schäden infolge betriebsrechtlicher Zwangsverwertung, Beschlagnahme oder Vernichtung durch staatliche Organe sowie Schäden, die auf behördliche Verfügungen zurückzuführen sind;
- Schäden an Haustieren infolge Krankheit;
- Schäden an Sportgeräten inklusive deren Zubehör während des wettkampfmässigen Einsatzes;
- Schäden aus Cyber-Ereignissen (Schadprogramme, Hacker-Angriffe, Befall mit Computerviren usw.);
- Schäden durch natürliche oder mangelhafte Beschaffenheit der Sache selbst;
- Verlust oder Beschädigung von Geldwerten.

Teil E

Hausrat Zusatzdeckungen

E1 Bruch von Glas-/Stein-Elementen bei Möbeln

E1.1 Versicherte Gefahren und Sachen

Versichert sind Bruchschäden bei Verglasungen von Möbeln an in der Police deklarierten Standorten, einschliesslich Platten von Natur- und Kunststeintischen samt Steinsockeln.

Im Rahmen der Versicherungssumme sind mitversichert:

- Folge- und/oder Komplementärschäden infolge eines versicherten Bruchschadens;
- glasähnliche Materialien, falls diese anstelle von Glas verwendet werden.

E1.2 Ausschlüsse

Neben den Ausschlüssen gemäss D9 sind folgende Schäden nicht versichert:

- Schäden durch Kratzer;
- Schäden an Handspiegeln, optischen Gläsern, Glasgeschirmen, Glasfiguren, Hohlgläsern (ausgenommen Aquarien und Glasbausteine) und Beleuchtungskörpern aller Art (Glühbirnen, Leucht- und Neonröhren), Kacheln, Wand- und Bodenplatten;
- Schäden an technischen Geräten und Anlagen, Bildschirmen und Displays aller Art;
- Schäden an Mobiliarverglasungen oder an Umrahmungen, die bei Arbeiten durch Dritte (z. B. Handwerker) entstehen;
- Schäden, die im Zusammenhang mit einem Feuer- oder Elementarereignis entstehen.

Der generelle Ausschluss «innere Unruhen» gilt nicht bei Bruch von Glas-/Stein-Elementen bei Möbeln.

E2 Bruch von Fenstern, Lavabos und Gebäudeglas

E2.1 Versicherte Gefahren und Sachen

Versichert sind Bruchschäden bei Gebäudeverglasungen an in der Police deklarierten Standorten einschliesslich:

- Lavabos, Spültröge, Klosetts, Spülkästen, Bidets, Dusch- und Badewannen;
- Natur- und Kunststeinabdeckungen im Küchen- und Bad/WC-Bereich;
- Kochflächen aus Glaskeramik;
- Fassaden- und Wandverkleidungen aus Glas und Glasbausteinen;
- Lichtkuppeln;
- Glasböden;
- Gläser von Solaranlagen;
- Gläser von Bauten im Freien und von als Dauereinrichtung installierten Sachen ausserhalb des versicherten Gebäudes, innerhalb des Grundstücks.

Im Rahmen der Versicherungssumme sind mitversichert:

- Folge- und/oder Komplementärschäden infolge eines versicherten Bruchschadens, jedoch ohne Ersatz von Armaturen (insbesondere der Mischbatterie);
- Absplitterungen von Emaillebelag an Lavabos, Spültrögen, Klosetts, Spülkästen, Bidets, Dusch- und Badewannen; diese Deckung gilt nur für die ausschliesslich

vom Versicherungsnehmer und den versicherten Personen benutzten Räume;

- glasähnliche Materialien, falls diese anstelle von Glas verwendet werden.

E2.2 Ausschlüsse

Neben den Ausschlüssen gemäss D9 sind folgende Schäden nicht versichert:

- Schäden an Beleuchtungskörpern aller Art, an Glühbirnen, Leucht- und Neonröhren;
- Schäden an Kacheln, Wand- und Bodenplatten; nicht darunter fallen Glasplatten und Platten aus glasähnlichem Material;
- Schäden an technischen Geräten und Anlagen, Bildschirmen und Displays aller Art;
- Schäden, die bei Arbeiten durch Dritte (Handwerker usw.) an Gebäudeverglasungen, an den Umrahmungen oder an Sanitäreinrichtungen entstehen;
- Schäden als Folge von Bodensenkungen, schlechtem Baugrund oder mangelhaftem Gebäudeunterhalt;
- Schäden, die im Zusammenhang mit einem Feuer- oder Elementarereignis entstehen.

Der generelle Ausschluss «innere Unruhen» gilt nicht bei Bruch von Fenstern, Lavabos und Gebäudeglas.

E3 Bauten im Freien

E3.1 Versicherte Gefahren und Schäden

Versichert sind Gefahren und Schäden gemäss D7.

E3.2 Versicherte Kosten

Im Rahmen der Versicherungssumme sind folgende Kosten versichert:

- Kosten – inklusive Räumungs- und Entsorgungskosten – für das Instand stellen von Bauten im Freien oder als Dauereinrichtung installierter Sachen wie Wege, Treppstangen, Stützmauern, Einfahrten, Sitzplätzen, Fahnenstangen, Antennenanlagen, Sonnenkollektoren, Erdregister, Erdsonden, Briefkästen, Sonnenstoren, Schwimmbäder samt fest montierter Abdeckungen und Anlageteilen usw.;
- Kosten – inklusive Räumungs- und Entsorgungskosten – für das Instand stellen des Grundstücks selbst und für dessen Wiederbepflanzung;
- Kosten für das Instand stellen von Gebäudeleitungen, für die eine versicherte Person unterhaltspflichtig ist.

E3.3 Ausschlüsse

Neben den Ausschlüssen gemäss D7 und D9 sind folgende Schäden nicht versichert:

- Sachen, die Gebäude oder Gebäudebestandteile sind sowie Sachen, die bei einer kantonalen Versicherungsanstalt versichert sind oder versichert werden müssen. Für die Abgrenzung zwischen Gebäude und beweglichen Sachen gelten in Kantonen ohne kantonale Gebäudeversicherung die Normen für die Gebäudeversicherung der AXA; in Kantonen mit kantonaler Gebäudeversicherung und im Fürstentum Liechtenstein die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen;
- spezielle Foundationen, Baugrubensicherungen und Grundwasserabdichtungen (Bohr-, Ramm-, Beton-,

Holz- und Spezialpfähle, Spund-, Rühl- und Pfahlwände, Schlitzwandpfähle, Aussteifungen, Anker);

- landwirtschaftlich genutzte Flächen und Wald;
- gewerblich genutzte Kulturen inklusive dazu gehörender Böden;
- Hagel- und Schneedruckschäden an Pflanzen und Kulturen inklusive Erzeugnissen;
- Schäden durch Arbeiten zur Baugrundverbesserung und durch Baugrubenaushub;
- Freilegungskosten: Kosten für das Freilegen sowie Eindecken von verlegten Leitungen;
- Schäden an Schutzeinrichtungen, die in Erfüllung ihrer normalen Bestimmung entstehen.

E4 Erdbeben und vulkanische Eruptionen

E4.1 Versicherte Gefahren und Schäden

Versichert sind in Ergänzung zu D7 folgende Gefahren und Schäden:

- Beschädigung, Zerstörung oder Abhandenkommen von Hausrat als Folge von Erdbeben oder vulkanischen Eruptionen.

E4.2 Erdbeben

Schäden durch Erschütterungen, die durch tektonische Vorgänge in der Erdkruste ausgelöst werden. Ist unklar, ob ein tektonisches Ereignis vorliegt, ist die Beurteilung durch den Schweizerischen Erdbebendienst massgebend. Erdbeben, die innerhalb von 168 Stunden nach der ersten schadenverursachenden Erschütterung auftreten, bilden ein Ereignis. Gedeckt sind alle Schadenergebnisse, deren Beginn in die Vertragsperiode fällt.

E4.3 Vulkanische Eruptionen

Schäden durch Emporsteigen oder Austreten von Magma, verbunden mit Aschewolken, Ascheregen, Gas- oder Glutwolken oder Lavafluss.

E4.4 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich bei Erdbeben und vulkanischen Eruptionen ist in Abänderung von D4 immer auf die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein beschränkt.

E4.5 Ausschlüsse

Neben den Ausschlüssen gemäss D7 und D9 sind folgende Schäden nicht versichert:

- Schäden durch Erschütterungen, die ihre Ursache im Einsturz künstlich geschaffener Hohlräume haben;
- Schäden durch Wasser aus Stauseen.

E5 Mobilheime

E5.1 Versichertes Objekt

Versichert ist das in der Police aufgeführte Mobilheim bzw. das nicht immatrikulierte Wohnmobil oder der nicht immatrikulierte Wohnwagen. Mitversichert im Rahmen des deklarierten Objektwerts sind festverbundene Zusatzausrüstungen und Zubehörteile wie Kochherd, Schlafstelle und Vorzelt. Bewegliche Zusatzausrüstungen und Zubehörteile wie Küchengeräte, Geschirr oder Fernsehapparat sind nicht über diesen Zusatz mitversichert.

E5.2 Versicherte Gefahren

Versichert sind die unter D7 aufgeführten Gefahren sowie Bruchschäden an folgenden Teilen des versicherten Objektes:

- Fenstern und Dachluken;
- Lavabos, Spültrögen, Klosetts, Spülkästen, Bidets, Dusch- und Badewannen;
- Natur- und Kunststeinabdeckungen im Küchen- und Bad/WC-Bereich;
- Kochflächen aus Glaskeramik.

Werden bei den obengenannten Objekten glasähnliche Materialien anstelle von Glas verwendet, sind diese auch versichert.

Transport

Mitversichert sind Schäden während des Transports am nicht immatrikulierten Fahrzeug/Objekt. Neuer und alter Standort müssen sich innerhalb der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein befinden.

E5.3 Versicherte Leistungen

Reparaturkosten

Die AXA bezahlt die Reparaturkosten, im Maximum den Zeitwert zum Zeitpunkt des Schadenfalls. Auch im Totalschadenfall wird maximal der Zeitwert bezahlt.

Freilegungskosten

Mitversichert sind Freilegungskosten bis maximal CHF 5000 pro Schadenfall für Leitungen, die dem Mobilheim oder als Dauereinrichtung installierten Sachen dienen und für die der Eigentümer des Mobilheimes verantwortlich ist. Versichert sind auch die damit zusammenhängenden Kosten für:

- das Freilegen von flüssigkeits- oder gasführenden Leitungen;
- das Zumauern oder Eindecken dieser Leitungen nach deren Reparatur oder Ersatz;
- die Suche nach Lecks, wenn diese zum Auffinden des Lecks erforderlich sind und dadurch die Freilegungskosten reduziert werden;
- die Reparatur im Bereich der Leckstelle.

Diese Kosten werden auch für Leitungen ausserhalb des Mobilheims übernommen. Dienen die Leitungen mehreren Mobilheimen, werden die Kosten nur anteilmässig übernommen.

Räumungskosten

Mitversichert sind Räumungskosten bis maximal 20% des deklarierten Objektwertes, welche aufgrund eines Schadenfalles am Mobilheim entstehen. Massgebend sind die effektiven Kosten für die Räumung der Schadenstätte von Überresten des versicherten Mobilheims und für deren Abfuhr bis zum nächsten geeigneten Ablagerungsplatz sowie Ablagerungs- und Vernichtungskosten.

E5.4 Nicht versicherte Ereignisse und Leistungen

Neben den Ausschlüssen gemäss D7 und D9 sind folgende Schäden nicht versichert:

- Schäden an Rückspiegeln und Lampenglas;
- sämtliche Schadenfälle, wenn das Fahrzeug/Objekt immatrikuliert ist;
- Schäden, für die ein Versicherungsobligatorium bei einer kantonalen Versicherungsanstalt besteht;
- Betriebsschäden aller Art;
- Schadenfälle infolge mangelhaften Unterhalts.

Im Zusammenhang mit Leitungen für das versicherte Wohnmobil sind folgende Kosten nicht versichert:

- Kosten für betriebsbedingt verlegte Leitungen;
- Kosten für Erdregister, Erdsonden, Erdspeicheranlagen und dergleichen;
- das Suchen, Freilegen und Reparieren von Leitungen, wenn die Massnahmen behördlich angeordnet sind oder aus Unterhaltsgründen bzw. zur Sanierung erfolgen;
- Kosten für Unterhalts- und Schadenverhütungsmassnahmen.

Teil F

Hausrat Rundumschutz

F1 Smartphones, Tablets und Unterhaltungselektronik

F1.1 Versicherte Sachen

Versichert sind folgende zum Hausrat gehörende Sachen, die dem privaten Gebrauch dienen: Elektronische Geräte inklusive Kommunikations- und Unterhaltungselektronik wie Mobiltelefone, Smartphones, Foto- und Filmkameras, Smartwatches, Tablets, Laptops, Notebooks, Fernseher, Spielekonsolen, Computer, Drohnen, Modellflieger, -schiffe und -autos sowie Modelleisenbahnen. Ebenfalls mitversichert sind privat genutzte Messgeräte zur Leistungsmessung im Sport wie z. B. Velo- und Laufcomputer, Pulsmeter, Fitnessstracker, Höhenmesser, GPS-Geräte.

F1.2 Nicht versicherte Sachen

- Haushalts-, Garten- und Küchengeräte wie Staubsauger, Waschmaschine, Tumbler, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Kochherd, Mixer, Mikrowellengerät, Rasenmäher usw.;
- Velos, E-Bikes und Sportgeräte;
- Schmuck, Musikinstrumente und Uhren;
- Berufsutensilien;
- anvertraute Sachen von Dritten, sofern sie nicht von den versicherten Personen gemietet oder geleast sind.

F1.3 Versicherte Gefahren und Schäden

Versichert sind die plötzliche, unvorhergesehene Beschädigung durch äussere Einwirkung sowie der Verlust.

F1.4 Ausschlüsse

Es gelten die Ausschlüsse gemäss D7, D9 und D10.

F2 Velos, E-Bikes und Sportgeräte

F2.1 Versicherte Sachen

Versichert sind folgende zum Hausrat gehörende Sachen, die dem privaten Gebrauch dienen: Velos, E-Bikes inklusive Batterie und Display, Mofas und Sportgeräte inklusive Zubehör (z. B. Ski und Skihelme, Velos und Velohelme) sowie Trendfahrzeuge wie Elektrotrottinet, Segway, Elektro-Bikeboard usw., die gemäss Strassenverkehrsamt maximal als Mofa eingestuft werden. Nicht als Zubehör gelten Messgeräte zur Leistungsmessung im Sport (siehe Ausschluss).

F2.2 Nicht versicherte Sachen

- Sportbekleidung wie Skianzüge, Bike-Bekleidung, Sportschuhe usw.;
- Smartphones, Tablets und Unterhaltungselektronik;
- Schmuck und Musikinstrumente;
- Berufsutensilien;
- sämtliche Messgeräte zur Leistungsmessung im Sport;
- Hockeyschläger aller Art;
- sämtliche im Kampfsport eingesetzten Waffen wie z. B. Schwerter, Kampfstäbe usw.;
- anvertraute Sachen von Dritten, sofern sie nicht von den versicherten Personen gemietet oder geleast sind.

F2.3 Versicherte Gefahren und Schäden

Versichert sind die plötzliche, unvorhergesehene Beschädigung durch äussere Einwirkung sowie der Verlust.

F2.4 Ausschlüsse

Es gelten die Ausschlüsse gemäss D7, D9 und D10.

F3 Reisegepäck

F3.1 Versicherte Sachen

Versichert ist

- Reisegepäck während Flugreisen oder;
- Reisegepäck, das auf einer Reise mit mindestens einer Übernachtung mitgeführt wird oder;
- Reisegepäck, das einer Transportunternehmung zur Beförderung übergeben wird.

Reisegepäck ist immer Teil des versicherten Hausrats.

Ersatzgepäck

Versichert sind die Kosten für notwendige Anschaffungen, wenn das Reisegepäck von versicherten Personen durch eine beauftragte Transportunternehmung verloren geht oder verspätet ausgeliefert wird (bis max. CHF 1 000 pro Schadenfall, ohne Selbstbehalt).

Wiederbeschaffungskosten für Reisedokumente

Versichert sind die Wiederbeschaffungskosten von Reisedokumenten bei deren Verlust.

F3.2 Nicht versicherte Sachen

- Schäden an versicherten Sachen, die beim Gebrauch auf der Reise entstehen;
- Geldwerte (Bargeld, Kredit- und Kundenkarten usw.);
- Fahrräder, Fahrzeuge und Boote je samt Zubehör;
- Handelswaren, Berufswerkzeuge und Berufsutensilien;
- anvertraute Sachen von Dritten, sofern sie nicht von den versicherten Personen gemietet oder geleast sind.

F3.3 Versicherte Gefahren und Schäden

Versichert sind die plötzliche, unvorhergesehene Beschädigung durch äussere Einwirkung sowie der Verlust.

F3.4 Ausschlüsse

Es gelten die Ausschlüsse gemäss D7, D9 und D10.

F4 Brillen, Hörgeräte und medizinische Hilfsmittel

F4.1 Versicherte Sachen

Versichert sind folgende zum Hausrat gehörende Sachen, die dem privaten Gebrauch dienen (abschliessende Liste, weitere Sachen sind nur auf Anfrage versicherbar):

- Hörgeräte inklusive Zubehör;
- Rollstühle aller Art (inklusive elektrisch betriebene);
- Seniorenfahrzeuge;
- medizinische Mess- und Beatmungsgeräte;
- korrigierte Brillen (inklusive korrigierte Sonnenbrillen);
- Insulinpumpen;
- Gehhilfen aller Art (Krücken, Stöcke, Rollator usw.).

F4.2 Nicht versicherte Sachen
Anvertraute Sachen von Dritten, sofern sie nicht von den versicherten Personen gemietet oder geleast sind, oder von der AHV, IV, Krankenkasse oder Unfallversicherung zur Verfügung gestellt werden.

F4.3 Versicherte Leistungen
Die AXA erbringt ihre Leistungen gemäss J2 nur subsidiär (ergänzend) zu den Leistungen anderer Versicherungen wie AHV, IV, Krankenkasse, Unfallversicherung; maximal in der Höhe des in der Police aufgeführten Betrags.

F4.4 Versicherte Gefahren und Schäden
Versichert sind die plötzliche, unvorhergesehene Beschädigung durch äussere Einwirkung sowie der Verlust.

F4.5 Ausschlüsse
Es gelten die Ausschlüsse gemäss D7, D9 und D10.

F5 Schmuck, Uhren und Musikinstrumente

F5.1 Versicherte Sachen
Versichert sind folgende zum Hausrat gehörende Sachen, die dem privaten Gebrauch dienen:
Schmucksachen wie z. B. Uhren und Smartwatches, Ringe, Halsketten sowie Musikinstrumente wie Geigen, Klaviere, Keyboards, Trompeten.

F5.2 Nicht versicherte Sachen

- Velos, E-Bikes und Sportgeräte;
- Smartphones, Tablets und Unterhaltungselektronik;
- Gebrauchsgegenstände wie z. B. Brillen oder Schreibgeräte;
- Berufsutensilien;
- anvertraute Sachen von Dritten, sofern sie nicht von den versicherten Personen gemietet oder geleast sind.

F5.3 Versicherte Gefahren und Schäden
Versichert sind die plötzliche, unvorhergesehene Beschädigung durch äussere Einwirkung sowie der Verlust.

F5.4 Ausschlüsse
Es gelten die Ausschlüsse gemäss D7, D9 und D10.

F6 Kunst, Sammlungen und Antiquitäten

F6.1 Versicherte Sachen
Versichert sind die in der Police aufgeführten Kunstobjekte, Antiquitäten oder Sammlungen.

F6.2. Versicherte Leistungen
Die AXA bezahlt die Reparaturkosten. Überschreiten diese Kosten den zum Schadenzeitpunkt aktuellen Marktpreis, wird dieser vergütet. Im Maximum wird die vereinbarte Erstrisiko-Summe bezahlt.

F6.3 Versicherte Gefahren und Schäden
Versichert sind die plötzliche, unvorhergesehene Beschädigung durch äussere Einwirkung sowie der Verlust.

F6.4 Geltungsbereich
In Abänderung von D4 gilt die Versicherung nur an den in der Police aufgeführten versicherten Standorten.
Mitversichert sind auch:

- Hin- und Rücktransporte zu und von einem Museum oder einem offiziellen Auktionsstandort, inklusive Aufenthalt von maximal 6 Monaten;
- Verschiebungen zwischen den versicherten Standorten.

F6.5 Ausschlüsse
Es gelten die Ausschlüsse gemäss D7, D9 und D10.

Teil G Cyber Plus

Die Cyberversicherung Plus bietet Schutz bei Gefahren im Internet. Die Versicherung verbindet Präventions- und Reaktionsmassnahmen mit Rechtsschutz- und finanziellen Leistungen.

Prävention und Reaktion

Die versicherten Leistungen werden durch externe Dienstleister der AXA erbracht. Damit die Leistungen in Anspruch genommen werden können, ist eine Registrierung auf dem Kundenportal der AXA (myAXA) nötig.

Rechtsschutz

Trifft ein versichertes Ereignis ein, vertritt die AXA-ARAG die rechtlichen Interessen der versicherten Personen. Die Leistungen der AXA-ARAG setzen sich jeweils aus dem Versicherungsumfang pro Deckung gemäss G1–G3 und den Leistungen und Kosten gemäss G4 zusammen.

Finanzielle Leistungen

Trifft ein versichertes Ereignis ein, erbringt die AXA die aufgeführten finanziellen Leistungen.

Deckungsübersicht

Die Cyberversicherung Plus der AXA bietet nachfolgende Deckungsbausteine an.

| | Prävention und Reaktion | Rechtsschutz | | Finanzielle Leistungen |
|---|---|---|---|--|
| | | Versicherungsumfang | Leistungen und Kosten | |
| Online-Konten und Kreditkarten (gemäss G1) | ✓ Monitoring von Login-Daten (z. B. E-Mail-Adressen) und Warnung bei Datenlecks im Internet | ✓ Durchsetzung von rechtlichen Ansprüchen gegenüber Dritten (z. B. Missbrauch von Login-Daten) | ✓ Pro Rechtsfall sind Dienstleistungen und Kosten gemäss G4 versichert | ✓ Finanzielle Leistungen bei Vermögenseinbussen (subsidiär z. B. aus einem Kreditkartenmissbrauch) |
| Online-Mobbing und Urheberrechte (gemäss G2) | ✓ Suche von persönlichkeitsverletzenden oder rufschädigenden Inhalten im Internet inkl. Abmahnung des Verfassers und Aufforderung zur Löschung des Inhalts | ✓ Durchsetzung von rechtlichen Ansprüchen gegenüber Tätern und den Betreibern der Webseiten | ✓ Pro Rechtsfall sind Dienstleistungen und Kosten gemäss G4 versichert | ✗ |
| Online-Shopping (gemäss G3) | ✓ Monitoring von Webseiten inkl. Warnung bei möglichen Gefahren (Browser-Extension) | ✓ Durchsetzung von rechtlichen Ansprüchen (z. B. gegenüber Verkäufern und Plattformbetreibern) | ✓ Pro Rechtsfall sind Dienstleistungen und Kosten gemäss G4 versichert | ✓ Finanzielle Vermögenseinbüsse durch eine Nicht-, Falsch- oder mangelhafte Lieferung |
| Datenrettung, Virenentfernung und IT-Assistance (gemäss G5) | ✗ | ✗ | ✗ | ✓ Kosten für die Fachperson, welche die Datenwiederherstellung, die Virenentfernung oder die IT-Assistance durchführt. Die Leistungen müssen zwingend durch die AXA organisiert werden. |

Die AXA und externe Dienstleister übernehmen keine Garantie für den Erfolg einer Datenrettung oder Virenentfernung sowie für IT-Support-, Präventions- und Reaktionsleistungen.

G1 Online-Konten und Kreditkarten

G1.1 Versicherter Gegenstand

Versichert sind folgende privat genutzten Sachen im Eigentum der versicherten Personen:

- Kredit-, Debit-, Kunden- oder SIM-Karten;
- Online-Konten (z. B. eBanking, mobiles Banking wie TWINT, Webshops, E-Mail Accounts, etc.);
- Identitäts- und Authentifizierungselemente (z. B. Logindaten oder Identitätsdaten und -dokumente).

Nicht versichert sind:

- Kryptowährungen und Krypto-Wallets sowie sämtliche damit verbundenen Transaktionen.

G1.2 Versicherte Ereignisse

- Unerlaubte Beschaffung der versicherten Sachen und Daten durch Dritte (z. B. durch Skimming, Hacking oder Diebstahl);
- Missbräuchliche Verwendung von Kredit-, Debit-, Kunden- oder SIM-Karten;
- Missbräuchliche Verwendung von Online-Konten;
- Missbräuchliche Verwendung von Identitäts- und Authentifizierungselementen (Identitätsmissbrauch).

G1.3 Versicherte Leistungen Prävention und Reaktion

- Monitoring von E-Mail-Konten und Kreditkartendaten inkl. Abgabe von Warnhinweisen, wenn diese von einem Datenleck betroffen sind (z. B. Datenleck bei Online-Anbietern);
- Unterstützung bei der Reaktivierung von E-Mail-Konten und Löschung von falschen Profilen bei Identitätsmissbrauch;
- Prüfung von erhaltenen E-Mails auf Phishing (z. B. Überprüfung des Absenders und der URL im E-Mail);
- Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Dritten (z. B. Kreditkartenanbietern);
- Hilfestellungen und Informationen zu Gefährdungen sowie Tipps zum richtigen Verhalten im Internet.

Rechtsschutz

Im Rahmen der in der Police aufgeführten Versicherungssumme sind folgende Leistungen versichert:

- Anspruchsprüfung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen auf Löschung oder Änderung von Daten im Internet;
- Anspruchsprüfung und Unterstützung bei der Durchsetzung der Ansprüche gegenüber Dritten sowie gegebenenfalls Einreichung einer Strafanzeige;
- Anspruchsprüfung und Unterstützung bei Streitigkeiten aus Verträgen mit schweizerischen Kreditkartenunternehmen im Zusammenhang mit Kreditkartenmissbrauch.

Finanzielle Leistungen

Bei einem versicherten Ereignis und erfolglosem rechtlichen Vorgehen übernimmt die AXA den entstandenen Schaden (inkl. Wiederbeschaffungskosten für Kredit- sowie Bank- und Bezahlkarten und Identitätsdokumente), im Rahmen der in der Police aufgeführten Versicherungssumme.

Die Deckung gilt ergänzend (subsidiär) für den Teil des Schadens, für den die versicherten Personen gegenüber den Anbietern (z. B. Kreditkartenherausgebern) gemäss deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen haften (zu Sorgfaltspflichten siehe J3).

G1.4 Obliegenheiten

Die versicherten Personen haben diejenigen grundlegenden Vorsichtsmassnahmen und Verhaltensweisen anzuwenden, welche angesichts der konkreten Umstände geboten und ihnen nach ihren persönlichen Verhältnissen zumutbar sind. Bei unerlaubter Beschaffung oder bei Verdacht auf Missbrauch versicherter Sachen und Daten ist zudem sofort der betreffende Anbieter (z. B. Kreditkartenherausgeber) zu informieren und die sofortige Sperrung zu veranlassen. Bei Verletzung dieser Obliegenheiten ist die AXA berechtigt, die Leistung in einem der Schwere des Verschuldens der versicherten Personen entsprechenden Verhältnis zu kürzen.

G1.5 Örtlicher Geltungsbereich

Die Versicherung ist weltweit gültig.

G1.6 Ausschlüsse

Nicht versichert sind:

- Schäden, die durch Personen verursacht wurden, die mit der versicherten Person in einer Wohngemeinschaft leben;
- Schäden infolge Zahlung von Erpressungsgeldern oder infolge freiwillig geleisteter Zahlungen (z. B. Romance Scam, Enkeltrick, etc.);
- Kosten für Abonnemente und Mitgliederbeiträge;
- Kosten für Schäden, die bei einer geschäftlichen Nutzung entstanden sind.

G2 Online-Mobbing und Urheberrechte

G2.1 Versicherte Ereignisse

- **Persönlichkeitsverletzungen:** Eine Verletzung der Persönlichkeit der versicherten Personen durch Beleidigung, üble Nachrede oder Verleumdung. Die Persönlichkeitsverletzung muss für Dritte erkennbar mittels elektronischer Medien begangen werden (z. B. Cyber-Mobbing, Cyber-Grooming). Sofern gemäss Police vereinbart, sind Persönlichkeitsverletzungen bei Haupt- oder Nebenerwerbstätigkeit der versicherten Personen mitversichert;
- **Urheberrechtsverletzungen:** Eine Verletzung von Urheberrechten im Zusammenhang mit dem Internet;
- **Teilen von strafbaren Inhalten:** Das Verbreiten von strafbaren Inhalten im Internet durch die versicherten Personen;
- **Veröffentlichung privater Bilder gegen eigenen Willen:** Die Veröffentlichung von privaten Bildern der versicherten Personen durch eine Drittperson im Internet. Dies muss gegen den Willen der versicherten Personen geschehen.

G2.2 Versicherte Leistungen Prävention und Reaktion

- Monitoring des Internets sowie öffentlich zugänglicher Online-Plattformen, inkl. Abgabe von Warnhinweisen bei rufschädigenden und persönlichkeitsverletzenden Inhalten, welche die versicherten Personen betreffen (bspw. Beleidigung / Beschimpfung / Mobbing);
- Aufforderung an Dritte, weitere Persönlichkeitsverletzungen zu unterlassen und die betroffenen Einträge zu löschen;
- Aufforderung an Plattform- oder Webseitenbetreibern, persönlichkeitsverletzende Einträge zu löschen;
- Hilfestellungen und Informationen zu Gefährdungen sowie Tipps zum richtigen Verhalten im Internet.

Rechtsschutz

Im Rahmen der in der Police aufgeführten Versicherungssumme sind folgende Leistungen versichert:

- Anspruchsprüfung und Unterstützung bei der Durchsetzung rechtlicher Ansprüche;
- Aufforderung unter Androhung rechtlicher Konsequenzen, persönlichkeitsverletzende Angriffe zu unterlassen;
- Einreichen einer Strafanzeige;
- Geltend machen von Beseitigungs-, Unterlassungs- und Schadenersatzansprüchen gegenüber dem Angreifer und dem Betreiber der Webseite bei Persönlichkeitsverletzungen;
- Abwehr von Schadenersatzansprüchen und die Strafverteidigung im Urheberrecht und im Fall des Teilens von strafbaren Inhalten;
- Zivilrechtliche Interessenwahrung bei vertraglichen Streitigkeiten;
- Mediation zwischen den Streitparteien.

G2.3 Örtlicher Geltungsbereich

Die Versicherung ist weltweit gültig.

G2.4 Ausschlüsse

Nicht versichert sind:

Persönlichkeitsverletzungen:

- als Folge einer Provokation durch die versicherte Person. Dies gilt auch dann, wenn die versicherte Person damit eine vorangegangene Provokation der angreifenden Person erwidert hat;
- im Zusammenhang mit einer politischen oder religiösen Tätigkeit der versicherten Personen.

Teilen von strafbaren Inhalten:

im Zusammenhang mit Verbrechen, deren die versicherte Person in einem Strafverfahren beschuldigt wird – einschliesslich daraus folgender zivil- und verwaltungsrechtlicher Folgen.

Haupt- oder Nebenerwerbstätigkeiten:

Ansprüche im Zusammenhang mit der beruflichen Haupt- oder Nebenerwerbstätigkeit der versicherten Personen, sofern in der Police nicht explizit erwähnt (Person des öffentlichen Interesses).

G3 Online-Shopping

G3.1 Versicherter Gegenstand

- dem privaten Gebrauch dienende bewegliche Sachen, die von einer versicherten Person in Online-Shops oder auf Online-Verkaufsplattformen gekauft wurden;
- dem privaten Gebrauch dienende Downloads (z. B. Filme, E-Books und Softwareprogramme).

Nicht versichert sind:

- Geldwerte gemäss D6;
- Kryptowährungen und Kryptowallets;
- Virtuelle Gegenstände (z. B. in Apps oder Games gekaufte Sachen);
- Verderbliche Waren, Medikamente und Nahrungsmittelergänzungen, Waffen, Pflanzen, Tiere und immatrikulationspflichtige Fahrzeuge (Motor-, Wasser- und Luftfahrzeuge);
- Bewegliche Sachen, die zu gewerblichen Zwecken gekauft oder verkauft werden.

G3.2 Versicherte Ereignisse

- Nicht- oder Teillieferung: Bewegliche Sachen und Downloads, die 30 Tage nach Ablauf des zuletzt kommunizierten Lieferdatums nicht oder nur in Teilen geliefert wurden;
- Falsche oder mangelhafte Lieferung: Bewegliche Sachen, die nicht wie bestellt, nicht im vereinbarten oder in mangelhaftem Zustand geliefert wurden. Der Versicherungsschutz besteht für maximal 30 Tage ab Erhalt des Gegenstands. Eigenschaften, die sich aus der natürlichen Beschaffenheit der Sache ergeben, stellen keinen Mangel dar (z. B. die Schattierung von Leder, die Farbe und Struktur bei Holzprodukten).

G3.3 Versicherte Leistungen Prävention und Reaktion

- Monitoring von Webseiten inkl. Abgabe von Warnhinweisen beim Surfen im Internet (Browser-Extension) sowie bei manuellen Abfragen von URL-Adressen;
- Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Dritten (z. B. Online-Shop-Betreibern), um bestellte Ware einzufordern oder Leistungsrückerstattung zu erwirken;
- Hilfestellungen und Informationen zu Gefährdungen sowie Tipps zum richtigen Verhalten im Internet.

Rechtsschutz

Im Rahmen der in der Police aufgeführten Versicherungssumme sind folgende Leistungen versichert:

- Anspruchsprüfung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Forderungen gegenüber Verkäufern, Käufern und Lieferanten, sowie gegenüber Plattformbetreibern.

Finanzielle Leistungen

Bei einem versicherten Ereignis und erfolglosem rechtlichen Vorgehen übernimmt die AXA folgende Leistungen im Rahmen der in der Police aufgeführten Versicherungssumme:

- Erstattung des anteilmässigen oder gesamten Kaufpreises inkl. Versandkosten. Die nicht retournierbare oder reparierbare Sache muss der AXA auf deren Verlangen zur Verfügung gestellt werden;
- bei beschädigten oder mangelhaften Gegenständen hat die AXA die Wahl, die Sache reparieren zu lassen, einen gleichwertigen Gegenstand bereitzustellen oder die nötigen Reparaturkosten, höchstens jedoch den Kaufpreis, zu erstatten;
- Kosten für die Rücksendung der Sachen an die Verkäufer. Dies gilt, sofern dieser der Rücksendung zustimmt und mit einer Ersatzlieferung oder Erstattung des Kaufpreises einverstanden ist.

G3.4 Obliegenheiten

Die versicherten Personen haben diejenigen grundlegenden Vorsichtsmassnahmen und Verhaltensweisen anzuwenden, welche angesichts der konkreten Umstände geboten und ihnen nach ihren persönlichen Verhältnissen zumutbar sind. Zudem haben sie die Pflicht, in einer für die Sache üblichen Frist die Beschaffenheit der versicherten Gegenstände zu prüfen. Falls ein Mangel besteht, muss dieser unverzüglich dem Verkäufer, dem Lieferanten oder dem Plattformbetreiber angezeigt werden. Bei Verletzung dieser Obliegenheiten ist die AXA berechtigt, die Leistung in einem der Schwere des Verschuldens der versicherten Personen entsprechenden Verhältnis zu kürzen.

G3.5 Örtlicher Geltungsberiech
Die Versicherung ist weltweit gültig.

G3.6 Ausschlüsse
Nicht versichert sind:

- Schäden an Sachen, die für den Wiederverkauf oder für den kommerziellen/professionellen Gebrauch gekauft worden sind;
- Mängel oder mangelhafte Lieferung von Softwareprogrammen;
- Folgeschäden aller Art;
- Kosten für Dienstleistungen und Reisen (z. B. für Hotels, Flüge).

G4 Rechtsschutz – Leistungen und Kosten

G4.1 Versicherte Leistungen
Bei einem versicherten Rechtsfall übernimmt die AXA-ARAG folgende Dienstleistungen und Kosten im Rahmen der in der Police aufgeführten Versicherungssumme:

Dienstleistungen

Rechtsberatung und Bearbeitung des Rechtsfalls durch die AXA-ARAG. Den Dienstleistungen der AXA-ARAG liegt ein Kostensatz von CHF 200 pro Stunde zugrunde.

Versicherte Kosten

- Anwaltskosten für einen Rechtsvertreter, der mit Zustimmung der AXA-ARAG beauftragt und dessen Honorarvereinbarung von ihr genehmigt wurde;
- Expertisekosten für notwendige Expertisen, die im Einvernehmen mit der AXA-ARAG oder von einem Gericht veranlasst wurden;
- Verfahrenskosten staatlicher Gerichte und Behörden, die zu Lasten der versicherten Personen gehen; ausgenommen sind Kosten für erstinstanzliche Verfügungen;
- Parteientschädigungen, die den versicherten Personen von einem Gericht auferlegt werden;
- Inkassokosten für das Inkasso der Forderungen, die den versicherten Personen aus einem versicherten Rechtsfall zustehen – bis zum Vorliegen eines Pfändungsverlustscheins oder einer Konkursandrohung;
- Strafkautionen zur Vermeidung von Untersuchungshaft. Diese Leistungen werden den versicherten Personen als Vorschuss erbracht und müssen von ihnen zurückerstattet werden;
- Schiedsgerichts- und Mediationskosten, die zu Lasten der versicherten Personen gehen, in von der AXA-ARAG genehmigten Verfahren.

Zusätzlich versicherte Kosten

- Verfahrenskosten für erstinstanzliche behördliche Verfügungen bis zum Betrag von CHF 500 pro Rechtsfall und Versicherungsjahr;
- Anwalt erster Stunde: Vorschussleistung bis CHF 5 000 für einen Strafverteidiger, der von den versicherten Personen für die erste Einvernahme beigezogen wurde;
- Dolmetscherkosten bis CHF 5 000 bei Rechtsfällen mit Auslandsbezug;
- Lohnausfall bis CHF 5 000 wegen Einvernahmen durch Behörden, sofern dieser ausgewiesen werden kann;
- Reisekosten für notwendige Auslagen bei Reisen zu Gerichtsverhandlungen im Ausland bis CHF 5 000.

Nicht versicherte Kosten

- Bussen, Konventionalstrafen und andere Leistungen mit Strafcharakter;
- Schadenersatz und Genugtuung;
- Kosten, die zu Lasten einer haftpflichtigen Person oder eines Haftpflichtversicherers gehen. Erbringt die AXA-ARAG entsprechende Leistungen, muss die versicherte Person diese zurückerstatten;
- Kosten für öffentliche Beurkundungen, Einträge und Löschungen in öffentlichen Registern, sowie Kosten für Prüfungen und Bewilligungen aller Art;
- Kosten für medizinische Untersuchungen, Analysen und Prüfungen zur Abklärung der Fahreignung und -fähigkeit;
- Gebühren und Kosten für Verfahren vor supranationalen oder internationalen Gerichten und Behörden;
- Kosten für das Geltend machen von rechtlich oder tatsächlich aussichtslosen Massnahmen, von verjährten Forderungen und von Forderungen gegenüber überschuldeten Handelsgesellschaften.

Streitwertgrenze

- Für Streitwerte bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Selbstbehalts beschränkt sich der Versicherungsanspruch auf eine einmalige Rechtsberatung durch die AXA-ARAG.

G4.2 Schadenfall und Entschädigung im Rechtsfall

G4.2.1 Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes

- Ein Rechtsfall ist versichert, wenn seine Ursache bzw. das auslösende Ereignis und der Bedarf an Rechtsschutz während der Vertragsdauer, die für das betreffende Risiko gilt, eingetreten sind.

G4.2.2 Meldung eines Rechtsfalls

- Ein Rechtsfall, für den eine versicherte Person Leistungen in Anspruch nehmen will, muss der AXA-ARAG unverzüglich gemeldet werden;
- Die versicherten Personen müssen die Zustimmung der AXA-ARAG einholen, bevor sie ein Rechtsverfahren, für das Versicherungsschutz beansprucht wird, einleiten oder bevor sie einen Rechtsvertreter beiziehen.

G4.2.3 Abwicklung eines Rechtsfalls

Mitwirkung

Nach der Meldung eines Rechtsfalls muss die versicherte Person der AXA-ARAG alle notwendigen Auskünfte und Vollmachten erteilen.

Vorgehen

Nach Überprüfung der Rechtslage wird das weitere Vorgehen mit der versicherten Person besprochen. Die AXA-ARAG führt anschliessend für die versicherte Person die Verhandlungen um eine gütliche Erledigung. Scheitern diese, entscheidet die AXA-ARAG über das weitere Vorgehen und die Zweckmässigkeit eines Prozesses.

Beizug eines Anwalts

Die AXA-ARAG entscheidet, ob es notwendig ist, einen Anwalt beizuziehen.

- Die AXA-ARAG schlägt der versicherten Person einen geeigneten Anwalt vor;
- Die versicherte Person mandatiert und bevollmächtigt den Anwalt. Sie befreit den Anwalt gegenüber der AXA-ARAG vom Anwaltsgeheimnis. Zudem verpflichtet sie ihn, die AXA-ARAG über die Entwicklung des Falls auf dem Laufenden zu halten sowie der AXA-ARAG die für ihre Entscheide nötigen Auskünfte zu erteilen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Freie Anwaltswahl

In folgenden Fällen hat die versicherte Person das Recht, im Einvernehmen mit der AXA-ARAG einen Anwalt ihrer Wahl zu bestellen:

- Falls im Hinblick auf ein Gerichts- oder Verwaltungsverfahren ein Rechtsvertreter bestellt werden muss (Anwaltsmonopol);
- Bei Interessenkollisionen, also wenn eine Gesellschaft der AXA Gruppe – ausgenommen die AXA-ARAG – Gegenpartei der versicherten Person ist oder wenn es sich um einen Rechtsfall handelt, bei dem die AXA-ARAG auch der Gegenpartei Versicherungsschutz gewähren muss;

Kann keine Einigung über den beizuziehenden Rechtsvertreter erzielt werden, wählt die AXA-ARAG einen von drei Rechtsvertretern aus, welche die versicherte Person vorschlägt. Diese dürfen nicht derselben Anwaltskanzlei bzw. -gemeinschaft angehören oder in anderer Weise untereinander verbunden sein.

Kostengutsprache

Die AXA-ARAG kann ihre Kostengutsprache für Leistungen gemäss G4.1 befristen, mit Bedingungen oder Auflagen versehen sowie auf einen Verfahrensabschnitt oder einen bestimmten Betrag beschränken. Die Mitteilung der versicherten Person an den Anwalt, dass eine Kostengutsprache erfolgt ist, begründet keinen Antrag auf Schuldübernahme.

Vergleiche

Aus einem Vergleich übernimmt die AXA-ARAG Verpflichtungen zu ihren Lasten nur, wenn sie dem Vergleich zugestimmt hat.

Parteientschädigungen

Prozess- und Parteientschädigungen, die der versicherten Person gerichtlich oder aussergerichtlich zugesprochen werden, müssen der AXA-ARAG bis zur Höhe, der von ihr erbrachten Leistungen abgetreten werden.

Aussichtslosigkeit

Lehnt die AXA-ARAG eine Leistung für eine Massnahme wegen Aussichtslosigkeit ab, muss sie die vorgeschlagene Lösung unverzüglich schriftlich begründen und die versicherte Person auf die Möglichkeit des Verfahrens bei Meinungsverschiedenheiten hinweisen. Die Einhaltung von Rechtsmittel-, Verwirkungs- und Verjährungsfristen obliegt in diesem Fall der versicherten Person.

Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten

Treten Meinungsverschiedenheiten über die Massnahmen zur Erledigung eines Rechtsfalls auf, hat die versicherte Person das Recht, die Angelegenheit von einer gemeinsam zu bestimmenden und unabhängigen Fachperson beurteilen zu lassen. Die Parteien müssen die entstehenden Kosten je zur Hälfte vorschliessen; die unterliegende Partei muss die Kosten schliesslich tragen. Es werden keine Parteientschädigungen ausgerichtet. Verlangt die versicherte Person nicht innerhalb von 20 Tagen nach Zustellung der Ablehnung ein solches Verfahren, gilt dies als Verzicht. Wird über die Fachperson keine Einigung erzielt oder wenn dies die versicherte Person verlangt, entscheidet anstelle einer Fachperson der Richter im summarischen Verfahren am schweizerischen Sitz bzw. Wohnsitz einer Partei.

Massnahmen auf eigene Kosten

Leitet die versicherte Person auf eigene Kosten einen Prozess ein, nachdem die Leistungspflicht wegen Aussichtslosigkeit abgelehnt wurde, übernimmt die AXA-ARAG die dadurch entstandenen Kosten im Rahmen dieser AVB, wenn das Urteil für die versicherte Person günstiger ausfällt als die von der AXA-ARAG schriftlich begründete Lösung oder als das Ergebnis des Schiedsverfahrens.

Einschränkungen und Haftungsausschlüsse

Die AXA-ARAG kann ausserhalb Europas die Leistungen durch einen externen Schadenregulierer erbringen lassen oder auf die Übernahme der angemessenen Kosten beschränken. Die AXA-ARAG haftet in keiner Art und Weise für die Auswahl und Beauftragung eines Anwalts oder Dolmetschers sowie für die rechtzeitige Übermittlung von Informationen oder Geldzahlungen.

G4.2.4 Meldefrist

Es besteht kein Rechtsschutz, wenn der Rechtsfall später als drei Monate nach Aufhebung der Police der AXA-ARAG gemeldet wird. Entstand eine längere Verzögerung ohne eigenes Verschulden, kann die Rechtsfallmeldung nachgeholt werden, sobald der Verzögerungsgrund weggefallen ist.

G4.2.5 Prozessauskauf

Die AXA-ARAG hat das Recht, sich von ihrer Leistungspflicht zu befreien, indem sie den materiellen Streitnutzen ersetzt.

G4.3 Generelle Ausschlüsse Rechtsschutzversicherung

Nicht versichert ist die Wahrnehmung der rechtlichen Interessen der versicherten Person:

- aus nicht als versichert aufgeführten Bereichen;
- wenn die erstmalige tatsächliche oder angebliche Rechts- oder Vertragsverletzung vor Versicherungsabschluss eingetreten ist;
- gegen die AXA-ARAG sowie;
 - a) gegen in einem versicherten Rechtsfall beauftragte Anwälte und Experten;
 - b) gegen die AXA und externe Dienstleister im Zusammenhang mit Leistungen aus diesem Vertrag. Versichert ist jedoch die Wahrnehmung rechtlicher Interessen gegen andere Gesellschaften der AXA Gruppe;
- im mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit Verbrechen, deren die versicherte Person in einem Strafverfahren beschuldigt wird – einschliesslich daraus folgender zivil- und verwaltungsrechtlicher Folgen;
- im Zusammenhang mit Forderungen und Verbindlichkeiten, die an die versicherte Person abgetreten wurden oder die kraft Erbrechts oder anderweitig auf sie übergegangen sind;
- im Zusammenhang mit jeglicher selbständigen Berufs- oder Erwerbstätigkeit;
- Nicht versichert sind Rechtsstreitigkeiten unter den durch diesen Vertrag versicherten Personen. Eine Ausnahme bildet die Wahrnehmung der rechtlichen Interessen des Versicherungsnehmers gegen andere durch diesen Vertrag versicherte Personen.

G5 Datenrettung, Virenentfernung und IT-Assistance

Die AXA organisiert bei versicherten elektronischen Geräten die notwendigen Massnahmen für die Rettung von gespeicherten Daten, die Entfernung von Viren sowie für die Fehlerbehebung bei technischen Defekten. Zusätzlich versichert sind IT-Supportleistungen an in der Police erfassten Standorten.

Es werden nur Leistungen für Massnahmen erbracht, die durch die AXA organisiert oder angeordnet wurden. Pro Versicherungsjahr sind maximal 2 Schadenfälle bis zur vereinbarten Versicherungssumme versichert.

Sorgfaltspflichten

Die versicherten Personen sind für eine ordnungsgemässe Aufbewahrung und den Schutz ihrer elektronischen Geräte und Daten verantwortlich. Als minimale Sorgfaltspflichten gelten

- Zugangssicherung zu den versicherten Geräten (z. B. Passwortschutz, Gesichtserkennung);
- ausgeführte Software-Updates der jeweiligen Hersteller;
- installierte und aktualisierte Antivirusprogramme.

Werden Sorgfaltspflichten verletzt, können Leistungen durch die AXA in dem Umfang, in dem der unzureichende Schutz zum Eintritt oder zur Vergrösserung des Schadens geführt hat, herabgesetzt werden oder gänzlich entfallen.

Örtlicher Geltungsbereich

Die Versicherung ist weltweit gültig.

G5.1 Datenrettung und Virenentfernung

G5.1.1 Versicherter Gegenstand

Versichert sind folgende privat genutzte elektronische Geräte im Eigentum der versicherten Personen:

- Mobiltelefone, Tablets, Laptops, Desktop-PCs, Server, Spielkonsolen, Fotokameras, USB-Sticks usw.;
- Virtual Clouds (Wiederherstellung der Daten aus History bzw. Backup);
- Speichermedien und Datenbanken (z. B. SSD, NAS, SAN/DAS, RAID).

Nicht versichert sind

- Elektronische Geräte oder Daten, während der geschäftlichen Nutzung durch die versicherten Personen;
- Berufsutensilien;
- Fahrzeuge aller Art, inkl. deren Speichersysteme und Bordcomputer;
- Haushalts-, Küchen- und Gartengeräte.

G5.1.2 Versicherte Ereignisse

- Physische Beschädigung;
- Technischer Defekt;
- Cyber-Ereignisse (Schadprogramme, Hacker-Angriffe, Befall mit Computerviren, usw.).

G5.1.3 Versicherte Leistungen

- Kosten für die Datenrettung von beschädigten oder verlorengegangenen Daten;
- Kosten für das Wiederaufspielen von Daten auf Geräten, Datenbanken oder Cloud-Accounts der versicherten Personen;
- Kosten für die Virenentfernung oder falls diese nicht möglich ist, die Neuaufsetzung des Gerätes.

G5.1.4 Ausschlüsse

Nicht versichert sind:

- Kosten für Schäden infolge von Softwarefehlern (Haftung des Herstellers);
- Kosten, die entstehen, weil versicherte Personen bewusst in fremde Datenverarbeitungssysteme eingreifen. Dazu zählen z. B. Hackerattacken, der Einsatz nicht lizenzierter Software oder von Software, die geeignet ist, die Datenordnung zu zerstören (Software-Viren);
- Kosten für Schäden an den elektronischen Geräten oder Datenträgern selbst;
- Kosten für Lizenzen und Nutzungsrechte sowie für den Erwerb von Programmen und Daten;
- Kosten für die Wiederherstellung von Daten mit einem strafrechtlichen Inhalt oder von widerrechtlich erworbenen Daten;
- Kosten die aus der Verwendung von Daten entstehen, die durch Dritte entwendet und missbräuchlich verwendet wurden;
- Der Eigenwert der verlorengegangenen oder beschädigten Daten;
- Zahlung von Erpressungsgeldern für die Freischaltung von Daten.

G5.2 IT-Assistance

G5.2.1 Versicherter Gegenstand

Versichert sind folgende, privat genutzte elektronische Geräte, im Eigentum der versicherten Personen:

- TV-, Video-, Audio-, Heimkino-, Smart-Home-Anlagen;
- Netzwerke (WLAN);
- Computer, Laptops.

Nicht versichert sind

- Elektronische Geräte oder Daten, während der geschäftlichen Nutzung durch die versicherten Personen;
- Berufsutensilien;
- Fahrzeuge aller Art inkl. deren Speichersysteme und Bordcomputer;
- Smartphones, Handys, Tablets, Smartwatches, Uhren und Wearables aller Art;
- Haushalts-, Küchen- und Gartengeräte.

G5.2.2 Versicherte Ereignisse

Technische Defekte

Funktionsstörungen an versicherten elektronischen Geräten.

IT-Supportleistungen

Bei Laptops und Computern werden zusätzlich folgende Leistungen erbracht (abschliessend aufgelistet):

- Hilfe beim Starten und Anmelden;
- Hilfe bei der Sicherung von Dateien und Daten;
- Einrichtung von E-Mail-Programmen;
- Installation von externen Geräten (z. B. Druckern oder Lautsprecher).

G5.2.3 Versicherte Leistungen

- Kosten für die Diagnose von IT-Problemen;
- Kosten für die Fehlerbehebung inkl. Testlauf;
- Kosten für IT-Supportleistungen bei Laptop und Computer.

G5.2.4 **Ausschlüsse**

Nicht versichert sind:

- Montage von Geräten, technischen Anlagen oder Netzwerk-Systemen (z. B. Smart-Home-Anlagen);
- Installation und Konfiguration der versicherten Sachen inkl. Software- und Betriebssystemen;
- Kosten für Schäden an elektronischen Geräten, technischen Anlagen, Netzwerk-Systemen oder Datenträgern selbst;
- Behebung von Softwarefehlern;
- Individualsoftwarelösungen (z. B. die Erweiterung von Office-Produkten) werden nicht unterstützt.

Teil H

Zusatzversicherungen und Services

H1 Grobfahrlässigkeit

Die AXA verzichtet auf ihr Recht auf Kürzung der Versicherungsleistungen infolge Grobfahrlässigkeit gemäss Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG). Ausgenommen sind Ereignisse, die der Versicherungsnehmer oder die anspruchsberechtigte Person unter Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol verursacht hat. Ebenfalls ausgenommen vom Verzicht auf Grobfahrlässigkeit sind sämtliche Leistungen der Cyberversicherung Plus sowie Fälle von Beschädigung, Veränderung oder Verlust eigener oder fremder Daten. Vorbehalten bleiben zudem allfällige Kürzungen infolge Verletzung von Sorgfaltspflichten im Umgang mit Kredit- und Kundenkarten (siehe J4.1).

Ist das Führen eines Motorfahrzeugs im Rahmen der Police mit Einschluss der Zusatzdeckungen «Benutzen fremder Privatfahrzeuge» (C1) und «Benutzen von Carsharing- und Mietfahrzeugen» (C2) versichert, so verzichtet die AXA bei grobfahrlässiger Verursachung von Verkehrsunfällen und Kollisionen auf ihr Kürzungsrecht, es sei denn, der Fahrzeugführer hat das versicherte Ereignis in angetrunkenem oder fahruntfähigem Zustand oder durch ein grobes Geschwindigkeitsdelikt verursacht (gemäss Art. 65 Abs. 3 Strassenverkehrsgesetz). Nicht versichert sind Kürzungen infolge Grobfahrlässigkeit, die durch andere Versicherer vorgenommen wurden. Es gelten jeweils die Selbstbehalte und Versicherungssummen der vom Schaden betroffenen und in der Police versicherten Leistungen.

H2 Schlüsselverlust und Schlüsseldienst

H2.1 Schlüssel im Mit- oder Alleineigentum einer versicherten Person

Dazu gehören Schlüssel von Wohnungen, Häusern, Liegenschaften, Tresoren und Fahrzeugen aller Art. Als Schlüssel gelten auch Badges, Magnetkarten und Apps mit entsprechender Schlüsselfunktion.

H2.1.1 Versicherte Ereignisse

- Verlust und Beschädigung von Schlüsseln;
- plötzliche und unvorhergesehene Funktionsunfähigkeit von Schliessanlagen;
- versehentliches Aussperren.

H2.1.2 Versicherte Leistungen

- Kosten für Ersatzschlüssel;
- Sofortmassnahmen zur Türöffnung (Einsatz eines Schlüsseldienstes);
- notwendige Schlossänderungskosten, sofern der entsprechende Standort über eine Hausratversicherung der AXA versichert ist. Massgebend sind die effektiven Kosten für das Ändern oder Ersetzen von Schlüsseln und Schliessern;
- Reparatur der Schliessanlage, sofern der entsprechende Standort über eine Hausratversicherung der AXA versichert ist.

Im Maximum werden für alle Leistungen zusammen CHF 10 000 pro Schadenfall bezahlt.

H2.1.3 Nicht versicherte Ereignisse und Leistungen

- defekte Schliessanlagen von Fahrzeugen;
- versehentliches Aussperren aus Fahrzeugen;
- Kosten im Zusammenhang mit Schliessern bzw. Schliessanlagen von Fahrzeugen;
- Ersatz- und Reparaturkosten für mobile Geräte (Tablets, Smartphones, Smartwatches, usw.);
- Firmenschlüssel und Schliessanlagen des Firmeninhabers bzw. Arbeitgebers;
- Schlüssel, welche die versicherte Person von einer Firma übernommen hat, die sich in ihrem Eigentum befindet oder an welcher sie Anteile besitzt und eine leitende Stelle inne hat;
- Schlüssel, die Dritten anvertraut werden (z. B. Handwerkern), um in Wohnungen und Häusern von versicherten Personen Aufträge zu erledigen.

H2.2 Anvertraute (fremde) Schlüssel

Dazu gehören unter anderem Schlüssel von Mietwohnungen, gemieteten Ferienwohnungen, Banksafes, Tresoren, Postfächern, vom Arbeitgeber übernommene Schlüssel und Schlüssel von Vereinslokalen. Als Schlüssel gelten auch Badges, Magnetkarten und Apps mit entsprechender Schlüsselfunktion.

H2.2.1 Versicherte Haftpflichtschäden

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht, wenn eine versicherte Person einen anvertrauten Schlüssel verliert, beschädigt oder wenn ihr dieser gestohlen wird.

H2.2.2 Versicherte Leistungen

- Übernahme des Betrags, zu dessen Zahlung die versicherte Person gemäss den gesetzlichen Haftpflichtbestimmungen verpflichtet ist. Im Maximum werden CHF 10 000 pro Schadenfall bezahlt;
- Abwehr unberechtigter Haftpflichtansprüche; im Maximum CHF 10 000 pro Schadenfall;
- Sofortmassnahmen zur Türöffnung (inklusive Einsatz eines Schlüsseldienstes). Diese Leistung wird auch erbracht, wenn sich die versicherte Person versehentlich ausschliesst.

H2.2.3 Nicht versichert sind

- Kosten im Zusammenhang mit Schliessern bzw. Schliessanlagen von Fahrzeugen;
- Ersatz- und Reparaturkosten für mobile Geräte (Tablets, Smartphones, Smartwatches, usw.);
- Schlüssel, welche die versicherte Person von einer Firma übernommen hat, die sich in ihrem Eigentum befindet oder an welcher sie Anteile besitzt und eine leitende Stelle inne hat;
- Schlüssel, die Dritten anvertraut werden (z. B. Handwerkern), um in Wohnungen und Häusern von versicherten Personen Aufträge zu erledigen.

H2.3 Geltungsbereich

Die Versicherung gilt weltweit. Sofortmassnahmen werden nur für Standorte innerhalb der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein erbracht.

H3 Handwerker-Notfall-Service

H3.1 Versicherte Leistungen

Die AXA organisiert bei einem versicherten Notfall an den in der Police deklarierten Standorten (siehe D4.1) die notwendigen Sofortmassnahmen. Die AXA übernimmt die Kosten bis zur vereinbarten Versicherungssumme für das Aufbieten eines Handwerkers und für die von ihr als notwendig erachteten Massnahmen. Es werden nur Leistungen für Massnahmen erbracht, die durch die AXA organisiert und angeordnet wurden. Pro Versicherungsjahr sind maximal 2 Schadenfälle bis zur vereinbarten Versicherungssumme versichert.

H3.2 Versicherte Notfälle Rohrverstopfung

Die AXA übernimmt die Kosten für die fachmännische Behebung einer Rohrverstopfung, wenn Abflussrohre (z. B. von Bade- oder Duschwannen, Wasch- oder Spülbecken, Toiletten oder Bodenabläufen) verstopft sind und das Problem nicht ohne fachmännische Unterstützung beseitigt werden kann.

Keine Deckung besteht

- für Kosten periodisch notwendiger Unterhalts- und Wartungsarbeiten;
- bei Verstopfungen, die auf unsachgemässe Benützung zurückzuführen sind;
- bei Verstopfungen, die wegen unterlassener Unterhalts- oder Wartungsarbeiten entstanden sind.

Sanitärinstallationen und sanitäre Anlagen

Kann aufgrund eines Defekts das Kalt- und/oder Warmwasser nicht mehr abgestellt werden oder ist die Wasserzufuhr unterbrochen, übernimmt die AXA die Kosten für die fachmännische Behebung des Defekts.

Keine Deckung besteht

- für den Austausch defekter Dichtungen und verkalkter Bestandteile oder von Armaturen und Boilern;
- für die Kosten periodisch notwendiger Unterhalts- und Wartungsarbeiten.

Elektroinstallationen und -anlagen

Bei Defekten an Elektroinstallationen und Elektroanlagen übernimmt die AXA die Kosten für die fachmännische Behebung des Defekts.

Keine Deckung besteht

- für die Behebung von Defekten an elektrischen und elektronischen Geräten, wie z. B. Waschmaschinen, Tiefkühlgeräten, Lampen, Computern, Fernsehgeräten, Video- und DVD-Playern;
- für die Behebung von Defekten an Stromverbrauchszählern;
- für Kosten periodisch notwendiger Unterhalts- und Wartungsarbeiten.

Heizungsinstallation

Die AXA übernimmt die Kosten für die fachmännische Behebung von Defekten an Heizungsinstallationen, wenn

- Heizkörper aufgrund von Defekten an Thermostatventilen nicht in Betrieb genommen werden können;
- Heizkörper aufgrund eines Bruchschadens oder einer undichten Stelle repariert werden müssen;
- Heizungsanlagen aufgrund eines Defekts an Heizkessel, Brenner, Tanks oder Heizungsrohren nicht in Betrieb genommen werden können.

Wenn die Heizungsanlage unvorhergesehen ausfällt und eine Abhilfe durch ein Heizungsinstallationsunternehmen nicht möglich ist, übernimmt die AXA die Kosten für Leih-Heizgeräte, nicht aber die Kosten für die Reparatur.

Keine Deckung besteht

- für den Ersatz von Heizkesseln, Brennern, Tanks, Heizungsrohren oder Heizungsanlagen;
- für den Ersatz von Heizkörpern;
- für die Behebung von Schäden durch Korrosion;
- für Kosten periodisch notwendiger Unterhalts- und Wartungsarbeiten.

Wespen- / Hornissen- / Bienennester

Die AXA übernimmt die Kosten für die fachmännische Beseitigung bzw. Umsiedlung von Wespen-, Hornissen- oder Bienennestern. Keine Deckung besteht, wenn die Beseitigung bzw. Umsiedlung aus rechtlichen Gründen (z. B. Artenschutz) nicht zulässig ist.

Schädlingsbefall

Die AXA übernimmt die Kosten für die fachmännische Beseitigung der folgenden, abschliessend aufgeführten Schädlingsarten:

- Ameisen;
- Schaben;
- Silberfische;
- Mäuse und Ratten;
- Bettwanzen.

Mitversichert sind notwendige Analysen zur Bestimmung der Schädlingsart, insbesondere z. B. bei Bettwanzen.

Keine Deckung besteht

- für die Beseitigung von Schädlingen, deren Befall sich auf Tiere und Pflanzen beschränkt;
- für Schäden an Gebäuden und an Hausrat;
- für bauliche Massnahmen zur Vermeidung von Schädlingsbefall (z. B. Anbringen von Gittern).

H3.3 Örtlicher Geltungsbereich

Der Handwerker-Notfall-Service gilt in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

H4 Velo- und E-Bike-Assistance

H4.1 Versicherte Fahrzeuge

Versichert sind folgende Fahrzeuge, sofern sie durch versicherte Personen gelenkt werden:

- Velos;
- E-Bikes mit Tretunterstützung bis und mit 45 km/h;
- Elektromotorfahrräder bis und mit 45 km/h;
- Seniorenmobile mit Elektroantrieb;
- Rollstühle und Elektro-Rollstühle;
- Anhänger, die für das versicherte Fahrzeug zugelassen sind.

H4.2 Versicherte Ereignisse

Versichert ist der unvorhergesehene und plötzliche Ausfall des versicherten Fahrzeugs infolge

- einer Panne;
- eines Unfalls;
- einer Kollision;
- eines Diebstahls oder versuchten Diebstahls;
- böswilliger Beschädigung durch Dritte, die eine Weiterfahrt verunmöglicht.

H4.3 Versicherte Leistungen

Es werden nur Leistungen für Massnahmen erbracht, die durch die AXA organisiert oder angeordnet wurden. Pro Versicherungsjahr sind maximal 2 Schadenfälle bis zur vereinbarten Versicherungssumme versichert:

24h-Pannenhilfe und Abschleppen

Die AXA organisiert und bezahlt die Pannenhilfe. Kann die Fahrbereitschaft vor Ort nicht erstellt werden, bezahlt die AXA entweder den Transport des versicherten Fahrzeugs in die nächstgelegene geeignete Reparaturwerkstatt oder den Rücktransport an den ständigen Wohnsitz des Fahrzeughalters in der Schweiz. Die AXA übernimmt zusätzlich die Kosten für Ersatzteile bis CHF 50 für die Pannenhilfe vor Ort, sofern geeignete Ersatzteile im Pannenhilfefahrzeug mitgeführt werden.

Kann die AXA umständehalber nicht erreicht werden und müssen dadurch Pannenhilfe und Abschleppen durch die versicherte Person selbst organisiert werden, werden die entsprechenden Kosten bis max. CHF 250 pro Ereignis übernommen.

Transport- und Transportmehrkosten

Die AXA bezahlt die Transportmehrkosten für die direkte Rückkehr an den ständigen Wohnsitz der versicherten Personen in der Schweiz oder bis max. CHF 500 pro Person für die Fortsetzung der Reise an den Zielort.

Unterkunfts- und Verpflegungsmehrkosten

Die AXA bezahlt die Unterkunfts- und Verpflegungsmehrkosten der versicherten Personen, während der Dauer der Reparatur, sofern die Fahrbereitschaft nicht am selben Tag wiederhergestellt werden kann, oder für einen unvorhergesehenen Aufenthalt bis max. CHF 500 pro Person.

H4.4 Örtlicher Geltungsbereich

Die Velo- und E-Bike Assistance gilt in Europa.

Ist der Pannenort nicht per Auto zugänglich, muss sich die versicherte Person mit ihrem versicherten Fahrzeug an einen für den Autoverkehr zugänglichen Ort begeben. Die versicherte Person muss während der Pannenbehebung anwesend sein.

H4.5 Ausschlüsse

Nicht versichert sind

- Unterhalts- und Servicekosten;
- Reparaturkosten;
- Kosten, die im Zusammenhang mit dem versicherten Ereignis stehen (z. B. Polizeirapport);
- Ersatz der versicherten Fahrzeuge bei Diebstahl;
- Schäden im Zusammenhang mit der vorsätzlichen oder versuchten Ausführung von Verbrechen;
- Schäden im Zusammenhang mit der Verletzung von gesetzlichen Bestimmungen;
- Schäden, die aufgrund einer Missachtung der Herstellervorschriften entstehen;
- Schäden, die bei der Teilnahme an Rennen, Rallyes und ähnlichen Wettfahrten entstehen sowie bei Trainings- oder anderen Fahrten auf Renn- und offiziellen Trainingsstrecken;
- Schäden, die bei der Ausübung von weiteren Radsportarten wie BMX-, Bahnrad-, Kunstradfahren, Dirt Jump oder Ähnlichem entstehen;
- Schadenfälle im Zusammenhang mit mangelhaftem Unterhalt.

Teil I

Schadenfall

I1 Allgemein

Der Anspruchsberechtigte muss im Schadenfall die AXA oder von ihr autorisierte und ausgewiesene Dienstleister/Provider unverzüglich informieren. Bei schuldhafter Verletzung dieser Obliegenheit kann die Entschädigung in dem Ausmass herabgesetzt werden oder gänzlich entfallen, als durch die Verletzung Eintritt, Ausmass oder Feststellung des Schadens beeinflusst wurde.

I2 Mögliche Arten der Schadenmeldung an die AXA

- telefonisch;
- online via myAXA-App oder per Schadenformular unter [AXA.ch/schadenmeldung](https://www.axa.ch/schadenmeldung);
- schriftlich.

Die AXA ist berechtigt, in Ergänzung eine schriftliche Schadenanzeige zu verlangen.

I3 Obliegenheiten im Schadenfall

I3.1 Privathaftpflicht

Die AXA führt die Verhandlungen mit Geschädigten in ihrem Namen oder als Vertreterin der versicherten Person. Der AXA sind alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen und Verfügungen, die eine versicherte Person erhält, weiterzuleiten.

Die versicherte Person darf von sich aus dem Geschädigten gegenüber keine Forderungen anerkennen und keine Zahlungen leisten. Kommt es zu einem Zivilprozess, muss die versicherte Person dessen Führung der AXA überlassen. Werden zivilrechtliche Ansprüche in einem Strafverfahren geltend gemacht, muss die versicherte Person die AXA von Anfang an über das Verfahren auf dem Laufenden halten.

Die von der AXA getroffene Erledigung der Forderungen des Geschädigten ist für die versicherte Person verbindlich.

I3.2 Hausratversicherung, Cyberversicherung Plus, Zusatzversicherungen und Services

Der Anspruchsberechtigte hat seinen Entschädigungsanspruch auf Verlangen der AXA schriftlich zu begründen. Ebenso muss er auf Verlangen ein Verzeichnis der vor und nach dem Schaden vorhandenen und der vom Schaden betroffenen Sachen mit Wertangaben erstellen. Der Anspruchsberechtigte muss die Höhe des Schadens nachweisen. Die Versicherungssumme bildet keinen Beweis für das Vorhandensein und den Wert der versicherten Sachen. Der Anspruchsberechtigte hat für den Erhalt und die Rettung der versicherten Sachen und für die Minderung des Schadens zu sorgen. Ebenso muss er allfällige Anordnungen der AXA befolgen.

Für die Hausratversicherung gilt zusätzlich folgendes: Bei Diebstahl hat die versicherte Person die Polizei unverzüglich zu benachrichtigen. Ohne Zustimmung der Polizei darf er die Tatspuren nicht entfernen oder ver-

ändern.

Werden gestohlene Sachen wieder beigebracht, hat der Versicherte die AXA unverzüglich zu informieren. Hat die AXA die Entschädigung dafür bereits bezahlt, so hat der Anspruchsberechtigte die Entschädigung, abzüglich der Vergütung für einen allfälligen Minderwert oder der Reparaturkosten, zurückzugeben oder die Sachen der AXA zur Verfügung zu stellen. Für die Cyberversicherung Plus gilt zusätzlich folgendes: Die nicht retournierbare oder nicht reparierbare Sache muss der AXA auf deren Verlangen zur Verfügung gestellt werden.

Sowohl der Anspruchsberechtigte als auch die AXA können die sofortige Feststellung des Schadens verlangen. Der Schaden wird durch die Parteien selbst, durch einen gemeinsam bestimmten Experten oder im Sachverständigenverfahren festgestellt.

I4 Sachverständigenverfahren in der Hausratversicherung

Jede Partei ernennt schriftlich einen Sachverständigen. Diese beiden wählen in gleicher Weise, vor Beginn der Schadenfeststellung, einen Obmann. Unterlässt eine Partei die Ernennung ihres Sachverständigen innert 14 Tagen, nachdem sie dazu schriftlich aufgefordert wurde, wird dieser auf Antrag der anderen Partei durch den zuständigen Richter ernannt; der gleiche Richter ernennt auch den Obmann, wenn sich die Sachverständigen über dessen Wahl nicht einigen.

Personen, denen die nötige Sachkenntnis fehlt oder die mit einer Partei verwandt oder sonst wie befangen sind, können als Sachverständige abgelehnt werden. Wird der Ablehnungsgrund bestritten, entscheidet der zuständige Richter; dieser ernennt bei begründeter Einsprache den Sachverständigen oder Obmann.

Die Sachverständigen ermitteln Ursache, nähere Umstände und Höhe des Schadens. Zu bestimmen sind der Neuwert und der Zeitwert der vom Schadenfall betroffenen Sachen unmittelbar vor und nach dem Ereignis.

Weichen die Feststellungen voneinander ab, entscheidet der Obmann über die strittig gebliebenen Punkte innerhalb der Grenzen beider Feststellungen.

Die Feststellungen, welche die Sachverständigen im Rahmen ihrer Zuständigkeit treffen, sind verbindlich, es sei denn, eine Partei weist nach, dass die Feststellungen von der wirklichen Sachlage erheblich abweichen.

Jede Partei trägt die Kosten ihres Sachverständigen; die Kosten des Obmanns tragen beide je zur Hälfte.

Teil J

Entschädigung

J1 Privathaftpflicht

Im Rahmen des gewählten Versicherungsschutzes bezahlt die AXA den Betrag der Entschädigung, zu deren Zahlung die versicherte Person dem Geschädigten aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen verpflichtet ist. Sie übernimmt ausserdem die Abwehr unberechtigter Ansprüche oder bezahlt auf Wunsch der versicherten Person Leistungen aus der Wunschhaftung gemäss B3.3.

Die Leistungen der AXA (einschliesslich Schadenzinsen, Anwalts- und Gerichtskosten, Parteientschädigungen und versicherte Schadenverhütungskosten) sind auf die in der Police aufgeführten Versicherungssummen pro versichertes Ereignis begrenzt. Die Gesamtheit aller Schäden aus derselben Haftungsursache gilt, ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten, als ein Ereignis. Der Selbstbehalt gilt pro Ereignis. Er bezieht sich auch auf die Kosten der Abwehr unberechtigter Ansprüche. Bei Auszug aus einer Mietwohnung wird der gemäss Police vereinbarte Selbstbehalt einmal abgezogen. Bei Mieterschäden, die während der Mietdauer gemeldet werden, wird der Selbstbehalt pro Ereignis abgezogen.

J2 Hausratversicherung, Zusatzversicherungen und Services

Die Entschädigung berechnet sich aufgrund des Betrags, den die Neuanschaffung einer gleichartigen Sache zur Zeit des Schadenfalls erfordert, abzüglich des Werts der Reste. Bei Teilschäden werden die Reparaturkosten, höchstens jedoch der Wert der Neuanschaffung vergütet.

Bei Zeitwertversicherung wird der Betrag ersetzt, den die Sache unter Berücksichtigung ihres Alters, ihres Gebrauchs und der Abnutzung zum Zeitpunkt unmittelbar vor Schadeneintritt hatte.

Die AXA kann nach ihrer Wahl die erforderlichen Reparaturen durch von ihr beauftragte Firmen vornehmen lassen oder die Entschädigung in natura oder bar leisten. Bei Entschädigungen in natura kann es sich auch um neuwertig revidierte Sachen handeln.

J2.1 Selbstbehalt

Ist nichts anderes vereinbart, wird der Selbstbehalt nur einmal pro Ereignis erhoben. Kommen infolge Inanspruchnahme mehrerer Deckungen (Leistungskumulation, Ziff. J2.4) unterschiedliche Selbstbehalte zur Anwendung, wird der höchste in Abzug gebracht. Der Selbstbehalt wird vom errechneten Schaden abgezogen.

J2.2 Kosten Räumungskosten

Massgebend sind die effektiven Kosten für die Räumung der Schadenstätte von Überresten des versicherten Hausrats und für deren Abfuhr bis zum nächsten geeigneten Ablagerungsplatz sowie Ablagerungs- und Ver-nichtungskosten.

Zusätzliche Lebenshaltungskosten

Massgeblich sind die aus der Unbenutzbarkeit der beschädigten Räume entstehenden Mehrkosten sowie die Ertragsausfälle aus Untermiete. Einsparbare sowie ohnehin weiterlaufende Kosten (z. B. Miet- und Hypothekarzinsen) werden abgezogen.

Schlossänderungskosten

Massgebend sind die effektiven Kosten für das Ändern oder Ersetzen von Schlüsseln (oder entsprechenden Badges und Magnetkarten) und Schlössern an den vom Versicherungsnehmer und den weiteren versicherten Personen benutzten Räumen an den in der Police versicherten Standorten und an vom Anspruchsberechtigten gemieteten Banksafes.

Kosten für Notverglasungen, Nottüren und Notschlösser

Massgebend sind die effektiven Kosten für die Durchführung der getroffenen Massnahme.

Wiederbeschaffungskosten für Dokumente

Massgebend sind die effektiven Kosten für die Wiederbeschaffung von Originalen oder Duplikaten von Ausweisen und Dokumenten sowie von persönlichen Fahrkarten, Flugtickets und Abonnementen.

Schadenminderungskosten

Soweit diese Kosten und die Entschädigung zusammen die Versicherungssumme übersteigen, werden sie nur vergütet, wenn es sich um Aufwendungen handelt, die von der AXA angeordnet wurden. Leistungen öffentlicher Feuerwehren, der Polizei und anderer zur Hilfe Verpflichteter werden nicht entschädigt.

J2.3 Leistungsbegrenzungen bei mehreren Standorten

Sind in der Police mehrere Standorte versichert, gilt Folgendes:

- Am Standort gelten die Leistungsbegrenzungen gemäss vereinbarter Grunddeckung (BASIC oder COMFORT);
- bei unterschiedlichen Grunddeckungen pro Standort (BASIC oder COMFORT) gelten auswärts die Leistungsbegrenzungen der Grunddeckung gemäss COMFORT.

J2.4 Leistungen aus mehreren Deckungsbausteinen

Fallen im Schadenfall Leistungen gemäss Police oder den Allgemeinen Vertragsbedingungen aus mehreren Deckungen an, werden diese kumuliert, im Maximum bis zum errechneten Schaden. Diese Kumulation gilt auch für Leistungen, die von Drittversicherern erbracht werden.

J2.5 Entschädigungsreihenfolge im Hausrat bei mehreren Deckungsbausteinen

Erfolgt die Entschädigung bei einem Schadenfall aus mehreren Deckungen, entschädigt die AXA nach folgendem Schema, wobei die Leistungen aus den einzelnen Deckungen zuerst immer vollumfänglich ausgeschöpft werden:

- Grunddeckungen
- Zusatzversicherungen
- Deckungen Hausrat Rundumschutz

J3 Cyber Plus

Die Leistungen werden der Reihe nach aus den Bereichen Prävention, Reaktion, Rechtsschutz und finanzielle Leistungen erbracht. Die AXA übernimmt entstandene Vermögensschäden, den kompletten oder anteilmässigen Kaufpreis oder die Kosten für einen Experten. Bei Teilschäden werden die Reparaturkosten, höchstens jedoch der Kaufpreis vergütet. Der Selbstbehalt wird vom errechneten Schaden abgezogen und gilt pro Ereignis.

J4 Kürzung der Entschädigung

J4.1 Bei Verletzung von Sorgfaltspflichten oder Obliegenheiten

Der Versicherungsnehmer ist zur Sorgfalt verpflichtet und hat insbesondere die nach den Umständen gebotenen Massnahmen zum Schutz der versicherten Sachen gegen die versicherten Gefahren zu treffen. Im Umgang mit Kredit- und Kundenkarten sind die vom entsprechenden Kartenherausgeber verlangten Sorgfaltspflichten einzuhalten.

Bei schuldhafter Verletzung von Vorschriften, Sorgfaltspflichten oder von Obliegenheiten kann die Entschädigung in dem Ausmass herabgesetzt werden oder gänzlich entfallen, als dadurch Eintritt, Ausmass oder Feststellung des Schadens beeinflusst wurde. Keine Kürzung erfolgt, wenn der Anspruchsberechtigte beweist, dass das Verhalten den Schaden nicht beeinflusst hat.

J4.2 Bei Unterversicherung

Bei Unterversicherung gelten die Regelungen gemäss D2.

J4.3 Bei Elementarereignissen

Bei Sachschäden infolge von Elementarereignissen, die der gesetzlichen Elementarschadenversicherung der «Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO)» unterliegen, kommen die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen zur Anwendung.

Bei Schäden, die nicht der gesetzlichen Elementarschadenversicherung unterliegen, kommen die Bestimmungen dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) zur Anwendung.

J5 Fälligkeit der Entschädigung

Die Entschädigung wird 30 Tage nach dem Zeitpunkt fällig, in dem die AXA die zur Feststellung der Höhe des Schadens und ihrer Leistungspflicht erforderlichen Unterlagen erhalten hat. 30 Tage nach Eintritt des Schadens kann als Teilzahlung der Betrag verlangt werden, der nach dem Stand der Schadenermittlung mindestens zu zahlen ist.

Die Zahlungspflicht der AXA wird aufgeschoben, solange durch Verschulden des Versicherungsnehmers oder Anspruchsberechtigten die Entschädigung nicht ermittelt oder bezahlt werden kann.

Die Fälligkeit tritt insbesondere so lange nicht ein, als Zweifel über die Berechtigung des Anspruchsberechtigten zum Zahlungsempfang bestehen oder eine polizeiliche oder strafrechtliche Untersuchung wegen des Schadens geführt wird und das Verfahren gegen den Versicherungsnehmer oder Anspruchsberechtigten nicht abgeschlossen ist.

J6 Verjährung

Die Forderungen aus dem Versicherungsvertrag verjähren in 5 Jahren nach Eintritt der Tatsache, welche die Leistungspflicht begründet.

Teil K

Definitionen

In der nachfolgenden Tabelle werden Fachausdrücke umschrieben, die in den Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwendet werden.

| Begriff | Beschreibung |
|---|---|
| Anvertraute Sachen | Gegenstände, die dem Versicherungsnehmer oder einer versicherten Person zur Aufbewahrung oder zur Benützung übergeben werden. |
| Berufsutensilien | Berufsutensilien sind bewegliche Gegenstände, die sich im Eigentum einer versicherten Person befinden oder durch diese gemietet oder geleast sind und mehrheitlich beruflich genutzt werden (z. B. Laptop, Tablet, Werkzeug, Berufskleider). Auch zu den Berufsutensilien zählen vom Arbeitgeber anvertraute bewegliche Sachen, die privat genutzt werden. |
| Nicht zu den Berufsutensilien zählen: | <ul style="list-style-type: none">• Handelswaren;• Halb- und Fertigfabrikate;• Festinstallierte Einrichtungen und Installationen zur Berufsausübung. |
| Brutto-Erwerbseinkommen | Als Brutto-Erwerbseinkommen gilt der erzielte Umsatz aus einer selbständigen beruflichen Tätigkeit ohne Abzug irgendwelcher Kosten. |
| Carsharing | Carsharing ist die gemeinschaftliche Nutzung von Fahrzeugen durch mehrere Benutzer gegen Entgelt. Fahrzeuge werden auf elektronischen Plattformen gegen Entgelt sowohl angeboten als auch gemietet. |
| Fahrnisbauten | Fahrnisbauten sind Bauten ohne Fundament, die nicht als Dauereinrichtung erstellt wurden, wie z. B. Gartenhäuschen oder Geräteschuppen. |
| Folgeschäden | Darunter werden Schäden verstanden, die als unvermeidliche Folge eines versicherten Ereignisses entstehen, z. B. Schäden durch Löschwasser infolge eines Brandschadens. |
| Gästeffekten | Persönliche Gegenstände eines Gastes, z. B. Kleider, Mäntel, Sportartikel u. ä. |
| Grobfahrlässigkeit | Grobfahrlässig handelt, wer eine elementare Vorsichtspflicht verletzt (z. B. wer eine Kerze am Christbaum brennen lässt und einkaufen geht). |
| Haustiere | Haustiere sind Tiere wie z. B. Hunde, Katzen, Kaninchen, Ziegen, Schafe oder Schlangen, die nicht zu Erwerbszwecken gehalten werden. |
| Kollision | Eine Kollision ist ein Schaden durch ein plötzlich und gewaltsam von aussen einwirkendes Ereignis. Dazu gehören unter anderem Schäden durch Anprall, Zusammenstoss, Umkippen und Absturz. |
| Komplementärschaden bei Glas | Um einen Komplementärschaden handelt es sich, wenn nur ein Teil eines Ganzen von einem Schaden betroffen ist und wenn es unmöglich ist, das Ganze wiederherzustellen. (Beispiel: Ein Lavabo wird beschädigt, nicht aber das zugehörige Klosett. Das Lavabo lässt sich in der bisherigen Form und Farbe nicht annähernd ersetzen, was zur Folge hat, dass auch das Klosett ersetzt werden muss.) |
| Kunstwerk | Ein Kunstwerk ist das Erzeugnis künstlerischen Schaffens. |
| Luftfahrzeuge | Als Luftfahrzeuge gelten Flugzeuge, Drehflügler (Helikopter), Luftschiffe, Segelflugzeuge, Motorsegler, Frei- und Fesselballone, Drachen, Flugmodelle, Drohnen, Luftsportgeräte sowie Raketen und Raumfahrzeuge. |
| Meldebestätigung (Schriftenempfangsschein) | Eine Meldebestätigung (Schriftenempfangsschein) bestätigt, dass sich eine Person in einer Gemeinde ordentlich angemeldet hat. |

| | |
|--------------------------------|--|
| Motorfahrzeuggewerbe | Dem Motorfahrzeuggewerbe gehören Betriebe an, die Motorfahrzeuge reparieren, unterhalten, kaufen und verkaufen, z. B. Autogaragen und Carosseriewerkstätten. Es gehören auch Betriebe dazu, die Fahrzeuge produzieren, umbauen und lagern. |
| Schadenminderungskosten | Kosten für Aufwendungen/Massnahmen, die durch den Versicherungsnehmer ergriffen werden müssen, um die Folgen eines versicherten Ereignisses zu minimieren. |
| Versicherungsjahr | Der Hauptverfall ist der jährlich wiederkehrende Termin, an dem das neue Versicherungsjahr beginnt und die Jahresprämie fällig ist. (Beispiel: Der Hauptverfall ist am 01.04. Folglich dauert das Versicherungsjahr vom 01.04. bis zum 31.03.) |
| Veruntreuung | Eine Person eignet sich vorsätzlich eine ihr anvertraute fremde bewegliche Sache an, um sich damit unrechtmässig zu bereichern. |
| Zeitwert | Der Wert einer Sache (z. B. ein Velo) zum Zeitpunkt des Schadens, unter Berücksichtigung ihres Alters, ihres Gebrauchs und der Abnutzung. |



Schaden melden?

Einfach und schnell – melden Sie Ihren Schaden online unter:

[AXA.ch/schadenmeldung](https://www.axa.ch/schadenmeldung)

AXA
General-Guisan-Strasse 40
Postfach 357
8401 Winterthur
AXA Versicherungen AG

[AXA.ch](https://www.axa.ch)
[myAXA.ch](https://myaxa.ch) (Kundenportal)